

Abbruch

Die unbeabsichtigte vorzeitige Beendigung der Durchführung einer Komponente oder eines Systems.
[Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Abbruchkriterien

Kriterien die verwendet werden um (temporär) Testaktivitäten vollständig oder teilweise abzubrechen

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

ablaufbasierter Test

Art funktioneller Angemessenheitstest, um zu prüfen ob die Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Testobjekt oder zur Verwendung seiner Ergebnisse die Benutzeranforderungen erfüllt und den zweckmäßigen Gebrauch unterstützt

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Abnahmekriterien

Diejenigen Kriterien, die eine Komponente oder ein System erfüllen muss, um durch den Benutzer, Kunden oder eine bevollmächtigte Instanz abgenommen zu werden. [Referenz: ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Abnahmetest

Eine Teststufe mit dem Schwerpunkt zu bestimmen, ob ein System abgenommen werden kann.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

abnahmetestgetriebene Entwicklung

Eine kollaborative Entwicklungsvorgehensweise, bei der das Team und Kunden die kundeneigene Fachsprache benutzen, um ihre Anforderungen zu verstehen, welche die Basis des Testens einer Komponente oder eines Systems bilden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Abschluss der Testaktivitäten

Während des Abschlusses der Testaktivitäten werden die gesammelten Daten aus den abgeschlossenen Aktivitäten verwendet, um die Erfahrungen, und Testmittel, Fakten und Zahlen zu konsolidieren. Der Abschluss der Testaktivitäten umfasst die Konsolidierung und Archivierung der Testmittel und die Bewertung des Testprozesses einschließlich eines Testbewertungsberichtes.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

abstrakter Testfall

Ein Testfall mit abstrakten Vorbedingungen, Eingabedaten, erwarteten Ergebnissen, Nachbedingungen und Aktionen (falls anwendbar).

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Abweichung

Ein Ereignis, welches auftritt und weiterer Untersuchungen bedarf.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Abweichungsmanagementwerkzeug

Ein Werkzeug zur Aufzeichnung und Statusverfolgung von Abweichungen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ad-hoc-Review

Ein Reviewverfahren, das informell, ohne ein strukturiertes Vorgehen durchgeführt wird. [Referenz: Nach ISO 20246]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Agieren (IDEAL)

Die Phase im IDEAL-Modell, in der die Verbesserungen entwickelt, in die Praxis umgesetzt und unternehmensweit eingesetzt werden. Die Agierenphase besteht aus den Aktivitäten: Lösung erstellen, Lösung erproben/testen, Lösung verfeinern und Lösung umsetzen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

agile Softwareentwicklung

Eine auf iterativer und inkrementeller Entwicklung basierende Gruppe von Softwareentwicklungsmethoden, wobei sich Anforderungen und Lösungen durch die Zusammenarbeit von selbstorganisierenden funktionsübergreifenden Teams entwickeln.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

agiles Manifest

Eine Aussage über die Werte, die der agilen Softwareentwicklung zugrunde liegen. Diese Werte sind: Individuen und Interaktionen sind wichtiger als Prozesse und Werkzeuge, funktionierende Software ist wichtiger als umfassende Dokumentation, Zusammenarbeit mit dem Kunden ist wichtiger als Vertragsverhandlungen, Reagieren auf Veränderungen ist wichtiger als die Befolgung eines Plans.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

agiles Testen

Testvorgehensweise in einem Projekt mit agiler Softwareentwicklung, die Techniken und Methoden wie z.B. Extreme Programming (XP) einbindet, die Entwicklung als den Kunden des Testens ansieht, und die den Test-First-Entwicklungsansatz hervorhebt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

aktionswortgetriebener Test

Siehe schlüsselwortgetriebenes Testen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Akzeptanztest

Siehe Abnahmetest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Alpha-Test

Eine Art Abnahmetest, der in der Testumgebung des Herstellers durch Akteure außerhalb der Herstellerorganisation durchgeführt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Analysator

Siehe statischer Analysator.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Analysierbarkeit

Der Grad, zu dem es für eine beabsichtigte Änderung möglich ist, ihre Auswirkungen auf eine Komponente oder ein System zu bewerten, sie auf Defizite oder Ursachen von Fehlerwirkungen hin zu diagnostizieren, oder zu ändernde Teile zu identifizieren. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

analytische Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam die Testbasis analysiert um zu überdeckende Testbedingungen zu identifizieren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Anforderung

Eine Vorschrift die zu erfüllende Kriterien enthält. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Anforderung an die Testumgebung

Beschreibung der benötigten Eigenschaften einer Testumgebung

ANMERKUNG: Die gesamten Anforderungen an die Testumgebung oder oder Teile davon können auf einen Ort verweisen, an dem die Informationen zu finden sind, z.B. auf die dazugehörige organisationsbezogene Test Strategie, das Testkonzept und/oder die Testspezifikation

[aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

anforderungsbasiertes Testen

Ein Ansatz zum Testen, beim dem die Testfälle auf Basis der Anforderungen entworfen werden.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

angeleitete Teststrategie

Siehe beratungsunterstützte Teststrategie.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Angemessenheitstest

Testen mit dem Ziel, die Angemessenheit eines Softwareprodukts zu bestimmen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Angreifer

Eine Person oder ein Prozess, die bzw. der unberechtigt und in potenziell böser Absicht versucht, auf Daten, Funktionen oder zugriffsbeschränkte Bereiche des Systems zuzugreifen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Angriffserkennungssystem

Ein System, das Aktivitäten auf den sieben Schichten des OSI-Modells von der Netzwerk- bis zur Anwendungsschicht überwacht, um Verstöße gegen die Sicherheitspolitik zu erkennen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Angriffsvektor

Ein Pfad oder ein Mittel, über den ein Angreifer mit böser Absicht Zugriff auf ein System erlangen kann.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Anomalie

Unstimmigkeit, die durch Abweichung von (berechtigten) Erwartungen an das Softwareprodukt ausgelöst ist. Die Erwartungen können auf einer Anforderungsspezifikation, Entwurfsspezifikationen, Benutzerdokumentation, Standards, bestimmten Vorstellungen oder sonstigen Erfahrungen basieren. Anomalien können auch, aber nicht nur, durch Reviews, Testen, Analysen, Kompilierung oder die Benutzung

des Softwareprodukts oder seiner Dokumentation aufgedeckt werden. [Referenz: IEEE 1044]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Anpassbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System an unterschiedliche oder sich weiterentwickelnde Hardware-, Software- oder andere Betriebs- oder Nutzungsumgebungen angepasst werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Anti-Pattern

Wiederholte Aktion, Prozess, Struktur oder wiederverwendbare Lösung, die anfangs vorteilhaft erscheint und allgemein genutzt wird, die aber in der Praxis ineffektiv oder kontraproduktiv ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Antivirenprogramm

Software, die bekannte Schadprogramme aufspürt und blockiert. Siehe auch Schadprogramm.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Anweisung

Syntaktisch definierte Einheit einer Programmiersprache (z.B. Zuweisung an eine Variable), die typischerweise die kleinste, unteilbare ausführbare Einheit darstellt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Anweisungstest

1. Ein White-Box-Testverfahren, bei dem die Testfälle im Hinblick auf die Ausführung von Anweisungen entworfen werden.
2. Testentwurfsverfahren bei dem die Testfälle so gestaltet werden, dass bestimmte Anweisungen im Testobjekt ausgeführt werden

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Anweisungsüberdeckung

1. Die Überdeckung von ausführbaren Anweisungen.
2. Der Anteil der Menge aller ausführbarer Anweisungen eines Testobjekts, die durch eine Testfallmenge abgedeckt werden

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

anwendungsfallbasierter Test

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle entworfen werden im Hinblick auf die Ausführung verschiedener Verhalten eines Anwendungsfalls.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

API-Testen

Testen durch Senden von Kommandos an das zu testende System über die direkte Nutzung der Programmierschnittstelle der Applikation.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Application Programming Interface

Eine Art der Schnittstelle, über die beteiligte Komponenten oder Systeme Informationen in einer definierten, formalen Struktur austauschen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Art des Risikos

Siehe Risikotyp.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Assessment-Bericht

Ein Dokument, das die Ergebnisse eines Assessments zusammenfasst, z.B. Schlussfolgerungen, Empfehlungen und Befunde.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Assessor

Eine Person, die ein Assessment durchführt, ein Mitglied eines Assessment-Teams.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

atomare Bedingung

Eine Bedingung, die keine logischen Operatoren enthält.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Audiotest

Testen zur Bestimmung, ob die Spielmusik und Klangeffekte den Benutzer zum Spielen anregen und die Spielfreude verbessern.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Audit

Die unabhängige Überprüfung eines Arbeitsergebnisses oder Prozesses, die durch eine dritte Partei durchgeführt wird, um die Übereinstimmung mit Spezifikationen, Standards, vertraglichen Vereinbarungen oder anderen Kriterien zu bewerten. [Referenz: Nach IEEE 1028]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Aufrufgraph

Repräsentation der Aufrufbeziehungen der Unterprogramme eines Programmes.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ausfallrate

Das Verhältnis der Anzahl der Fehlerwirkungen einer bestimmten Kategorie zu einer vorgegebenen Maßeinheit. [Referenz: ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ausfallsicherung

Der Rückfall-Betriebsmodus, in dem die Funktionen eines Systems, das ausgefallen ist, von einem zweiten System übernommen werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

ausführbare Anweisung

Eine Quellcodeanweisung, die in einer prozeduralen Weise ausgeführt werden kann, nachdem sie in Objektcode übertragen wurde.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ausgabe

Daten welche eine Komponente oder ein System an ein externes Ziel überträgt. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ausgang

Siehe Testergebnis.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ausgangskriterien

Siehe Endekriterien.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

ausgegliedertes Testen

Siehe Outsourcing des Testens.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Austauschbarkeit

Der Grad, zu dem Testbedingungen für eine Komponente oder ein System festgelegt werden können und Tests durchgeführt werden können, um festzustellen, ob diese Testbedingungen erfüllt sind. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Auswirkungsanalyse

Die Ermittlung aller Arbeitsergebnisse, welche durch eine Änderung beeinflusst werden, inklusive einer Abschätzung der erforderlichen Ressourcen, um die Änderung bewerkstelligen zu können. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Authentifizierung

Ein Verfahren zur Ermittlung, ob die behauptete Identität einer Person oder eines Prozesses den Tatsachen entspricht.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Authentizität

Der Grad, zu dem die Identität eines Subjekts oder einer Ressource als die behauptete nachgewiesen werden kann. [Referenz: ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Automatisierung der Testdurchführung

Die Verwendung einer Software, z.B. eines Capture/Replay-Werkzeugs, um die Ausführung von Tests zu steuern, tatsächliche mit erwarteten Ergebnissen zu vergleichen, die definierten Vorbedingungen herzustellen sowie weitere Testüberwachungs- und Berichtsfunktionen durchzuführen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Automotive Safety Integrity Level

Eine von vier Stufen, die die notwendigen Anforderungen der ISO 26262 und Sicherheitsmaßnahmen beim Entwicklungsgegenstand festlegt, um ein nicht vertretbares Restrisiko auszuschließen. [Referenz: ISO 26262]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Automotive Spice

Ein Prozessreferenzmodell und ein dazugehöriges Prozessassessmentmodell in der Automobilindustrie, das den Anforderungen der ISO/IEC 33002:2015 entspricht. [Referenz: Automotive SPICE]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Autorisierung

Siehe Berechtigung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Änderbarkeit

Siehe Modifizierbarkeit.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

änderungsbezogenes Testen

Eine Art Testen, das durch Änderung einer Komponente oder eines Systems veranlasst wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Änderungsmanagement

(1) Ein strukturierter Ansatz, Personen, Teams und Organisationen vom aktuellen Zustand in einen gewünschten zukünftigen Zustand zu bringen. (2) Ein kontrollierter Weg, um eine (vorgeschlagene) Veränderung eines Produktes oder Dienstes umzusetzen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

äquivalenter manueller Testaufwand

Aufwand, der benötigt wird, um die Ausführung von Tests manuell durchzuführen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Äquivalenzklasse

1. Eine Teilmenge des Wertebereichs einer Variablen innerhalb einer Komponente oder eines Systems, für die aufgrund der Spezifikation erwartet wird, dass alle Werte gleichartig behandelt werden. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Teilmenge des Wertebereichs einer Variablen oder einer Reihe von Variablen - innerhalb eines Testobjekts oder an seiner Schnittstelle - für die angenommen werden kann, dass alle Werte innerhalb der Klasse durch das Testobjekt ähnlich behandelt werden (d.h. sie werden als "äquivalent" betrachtet)

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Äquivalenzklassenbildung

1. Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem die Testfälle im Hinblick auf die Ausführung von Äquivalenzklassen

entworfen werden, wobei von jeder Äquivalenzklasse ein Repräsentant genutzt wird. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Testentwurfsverfahren bei dem die Testfälle im Hinblick auf Überdeckung von Äquivalenzklassen so entworfen werden, dass einer oder mehrere Repräsentanten jeder Klasse verwendet werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Äquivalenzklassenüberdeckung

1. Die Überdeckung von Äquivalenzklassen.

2. Anteil der identifizierten Äquivalenzklassen eines Testobjekts die durch eine Testfallmenge abgedeckt sind
ANMERKUNG: In vielen Fällen ist die Identifizierung der Äquivalenzklassen subjektiv (besonders bei der Klassifizierung der Klasse "ungültig"), deshalb kann eine eindeutige Bestimmung der Anzahl von Äquivalenzklassen eines Testobjekts unmöglich sein

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Ästhetik der Benutzungsschnittstelle

Der Grad, zu dem eine Benutzungsschnittstelle eine angenehme und zufriedenstellende Interaktion für den Benutzer ermöglicht. [Referenz: ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Backup- und Wiederherstellungstest

Eine Variante des Zuverlässigkeitstests die den Grad misst, inwieweit das System innerhalb spezifizierter Rahmenbedingungen wie Zeit, Kosten, Vollständigkeit und Genauigkeit im Falle eines Fehlers durch ein Backup wiederhergestellt werden kann

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Balanced Scorecard

Ein strategisches Werkzeug zur Messung im Unternehmen, in wie weit die operationalen Aktivitäten mit deren Vorgaben im Hinblick auf Geschäftsvision und Strategie im Einklang sind.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Barrierefreiheit

Siehe Zugänglichkeit.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Bedenkzeit

Die Zeitdauer, die ein Benutzer in einer Aktionsfolge zur Festlegung und Durchführung seiner nächsten Aktion braucht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Bedingungs-/Entscheidungstest

Ein White-Box-Testverfahren, bei dem die Testfälle im Hinblick auf die Ausführung von Bedingungs- und Entscheidungsergebnissen entworfen werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Bedingungskombinationstesten

Siehe Mehrfachbedingungstest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Bedingungsüberdeckung

Die Überdeckung der Bedingungsergebnisse.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Befund

Ein Ergebnis einer Bewertung, das eine wichtige Fehlerwirkung, ein Problem, oder eine Möglichkeit beschreibt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzbarkeit

Siehe Gebrauchstauglichkeit.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzbarkeitstest

Siehe Gebrauchstauglichkeitstest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzerabnahmetest

Eine Art Abnahmetest, der durchgeführt wird um festzustellen, ob vorgesehene Benutzer das System abnehmen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

benutzerbasierte Qualität

Eine Qualitätsdarstellung, bei der Qualität durch die Fähigkeit bestimmt wird, den Bedarf und die Wünsche der Benutzer zu erfüllen. Produkte oder Dienstleistungen, die den Bedarf der Benutzer nicht erfüllen, werden kaum Nutzer finden. Das ist ein kontextabhängiger, möglicher Ansatz zur Qualität, da unterschiedliche Geschäftsmerkmale unterschiedliche Qualitäten eines Produkts erfordern. [Referenz: Nach Garvin]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzerbefragung

Eine benutzerzentrierte Evaluierung, bei der eine repräsentative Auswahl an Benutzern nach ihrer subjektiven Bewertung, basierend auf ihren Erfahrungen mit der Nutzung einer Komponente oder eines Systems, mittels Fragebogen befragt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzererlebnis

Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die aus der tatsächlichen und/oder der erwarteten Benutzung eines Softwareproduktes resultieren. [Referenz: ISO 9241-210]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzerfehlerschutz

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System den Benutzer davor schützt, Fehler zu begehen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzerkonto-Einfangen

Vorgehen zum Erwerb von Informationen über Benutzerkonten durch Probieren, um diese Informationen bei einem Sicherheitsangriff zu nutzen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzerschnittstelle

Siehe Benutzungsschnittstelle.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

benutzerzentrierte Evaluierung

Ein Prozess, mit dessen Hilfe Informationen über die Gebrauchstauglichkeit eines Systems gesammelt werden, um das System zu verbessern (auch bekannt als gestaltende Bewertung) oder um die Leistung oder den Wert des Systems zu bewerten (auch bekannt als abschließende Bewertung).

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Benutzungsschnittstelle

Alle Bestandteile eines Systems, die Informationen und Steuerelemente zur Verfügung stellen, die für den Benutzer notwendig sind, um eine bestimmte Arbeitsaufgabe mit dem System zu erledigen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

beratungsunterstützte Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam auf die Informationseingaben eines oder mehrerer Stakeholder vertraut um die Details der Teststrategie zu bestimmen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Berechtigung

Einem Benutzer oder Prozess erteilte Erlaubnis zum Zugriff auf bestimmte Ressourcen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Bericht über Bereitstellung der Testdaten

Dokument das den Status jeder Testdaten-Anforderung abbildet

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Bericht über Bereitstellung der Testumgebung

Dokument das die Erfüllung aller Anforderungen an die Testumgebung beschreibt

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

bestanden

Der Status eines Tests, bei dem erwartetes Ergebnis und Istergebnis übereinstimmen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

bestanden/nicht bestanden-Kriterien

1. Regeln, die dazu dienen, für ein Testelement entscheiden zu können, ob ein Test bestanden oder nicht bestanden wurde. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Entscheidungsregeln zur Bestimmung ob ein Testobjekt oder ein Feature eines Testobjekts einen Test bestanden oder nicht bestanden hat

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Bestätigungstest

Siehe Fehlernachtest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

bestimmende Bedingungsüberdeckung

Siehe modifizierte Bedingungs-/Entscheidungsüberdeckung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

bestimmender Bedingungstest

Siehe modifizierter Bedingungs-/Entscheidungstest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Beta-Test

Eine Art Abnahmetest, der an einem zur Testumgebung des Entwicklers externen Standort durch Akteure außerhalb der Herstellerorganisation durchgeführt wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

betrieblicher Abnahmetest

Eine Art Abnahmetest, der durchgeführt wird um zu bestimmen, ob der Betrieb und/oder die Systemadministration ein System abnehmen können.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Bewertungssitzung

Eine Sitzung am Ende eines Projekts, bei der die Mitglieder des Projektteams das Projekt rückblickend bewerten und aus den Erfahrungen für die nächsten Projekte lernen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Black-Box-Test

siehe Spezifikations-basierte Techniken

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Black-Box-Testentwurfsverfahren

Siehe Black-Box-Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Black-Box-Testverfahren

Ein Testverfahren, das auf einer Analyse der Spezifikation einer Komponente oder eines Systems basiert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Black-Box-Verfahren

Siehe Black-Box-Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Bot-Netz

Ein Netzwerk von kompromittierten Computern, den sogenannten Bots (aus Englisch: robot), die unter der Kontrolle einer dritten Partei stehen, mit dem Ziel, Schadsoftware oder Spam zu versenden, oder Angriffe auszulösen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Breitband-Delphi

Ein expertenbasiertes Verfahren zur Testschätzung, mit dem Ziel, durch Einbeziehung von Teammitgliedern zu einer möglichst genauen Schätzung zu kommen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

browserübergreifende Kompatibilität

Der Grad, zu dem eine Webseite oder Webapplikation auf unterschiedlichen Browsern funktionieren kann, und dessen Leistung beim Fehlen von Browser-Leistungsmerkmalen nur teilweise ausfällt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Build-Verifizierungstest

Eine Menge von automatisierten Tests, welche die Integrität jedes neuen Builds validieren, und ihre Kernfunktionalität, Stabilität und Testbarkeit verifizieren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Capability Maturity Model Integration

Ein Rahmenwerk, das Schlüsselemente einer effektiven Softwareentwicklung und -wartung beschreibt. Capability Maturity Model Integration deckt Best Practice-Ansätze für die Planung, das Engineering und das Management einer Softwareentwicklung und -wartung ab. [Referenz: CMMI]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Capture/Replay

Siehe Mitschnitt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Capture/Replay-Werkzeug

Siehe Mitschnittwerkzeug.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Charta

Siehe Test-Charta.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

checklistenbasiertes Review

Ein Reviewverfahren, das entlang einer Liste an Fragen oder geforderten Eigenschaften geführt wird.
[Referenz: ISO 20246]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

checklistenbasiertes Testen

Ein erfahrungsbasiertes Testverfahren, bei dem der erfahrene Tester entweder eine Liste von Kontrollpunkten nutzt, welche beachtet, überprüft oder in Erinnerung gerufen werden müssen, oder eine Menge von Regeln oder Kriterien nutzt, gegen welche ein Produkt verifiziert werden muss.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Chow's Überdeckungsmetrik

Siehe N-Switch-Überdeckung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Clear-Box-Test

Siehe White-Box-Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

CLI-Testen

Testen durch Senden von Kommandos an eine Komponente oder ein System über die Nutzung einer speziell dafür vorgesehenen Kommandozeilenschnittstelle.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Closed-Loop-System

Ein System, bei dem die steuernde Aktion oder Eingabe von der Ausgabe bzw. von Änderungen in der Ausgabe abhängt. [Referenz: Bakshi]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Co-abhängiges Verhalten

Exzessive emotionale oder psychologische Abhängigkeit von einer anderen Person, speziell durch den Versuch, das derzeitige (ungewünschte) Verhalten dieser Person zu ändern während man sie unterstützt, das derzeitige Verhalten fortzusetzen. Beispiel: Ein Tester beschwert sich über die verspätete Übergabe der Software, ist aber eigentlich ganz froh darüber, weil er somit als Held durch Zusatzarbeit den Termin noch retten kann.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Code-Einschleusung

Ein Sicherheitsangriff durch die Einfügung von böswilligem Code an der Schnittstelle einer Anwendung, um den schwachen Schutz gegen unzuverlässige Daten auszunutzen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

codebasierter Test

Siehe White-Box-Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Codeüberdeckung

Die Überdeckung des Codes.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Command-Line Interface

Eine Art von Schnittstelle, in der die Informationen in Form von Befehlszeilen übergeben werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Compiler

Ein Softwarewerkzeug, welches ein Programm, geschrieben in einer höheren Programmiersprache, in eine Maschinensprache transformiert. [Referenz: IEEE 610]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Computer-Forensik

Das Vorgehen zur Feststellung, wie ein Sicherheitsangriff gelingen konnte, und die Bewertung des verursachten Schadens.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Computergestütztes Testen von Software

Die computergestützten Prozesse, Techniken und Werkzeuge zur Unterstützung des Testens.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Critical Testing Processes

Ein inhaltsbasiertes Modell für Testprozesse, das auf zwölf kritischen Prozessen aufgebaut ist. Diese enthalten gut sichtbare Prozesse, durch welche Mitarbeiter und das Management die Kompetenz und die erfolgskritischen Prozesse bewerten können, deren Leistungsfähigkeit den Gewinn und den Ruf des Unternehmens beeinflusst.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Dashboard

Eine Darstellung der dynamischen Messung der operationalen Leistung von Unternehmen oder Aktivitäten. Dazu werden visuelle Darstellungen der Metriken mittels Zeiger- oder Zählerinstrumenten genutzt, die an das Amaturenbrett eines Autos erinnern, so dass der Effekt von Ereignissen oder Aktivitäten leicht verstanden und zu operationalen Zielen in Beziehung gesetzt werden kann.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Datenfluss

Eine Abfolge möglicher Zustandsänderungen eines Datenobjekts. [Referenz: Beizer]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Datenflussanalyse

Eine Art statische Analyse, die auf dem Lebenszyklus von Variablen basiert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Datenflusstest

Ein White-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle entworfen werden, um Definition-Verwendungs-paare von Variablen auszuführen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

datengetriebenes Testen

Ein skriptbasiertes Verfahren, das Dateien mit Testdaten und erwarteten Ergebnissen beinhaltet, die zum Ausführen von Testskripten benötigt werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Datenmaskierung

Transformation von Daten, die es den Menschen schwer macht, die Originaldaten zu erkennen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Datenschutz

Der Schutz personenbezogener oder in sonstiger Weise sensibler Information vor unerwünschter Offenlegung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Dauertest

1. Testen zur Bestimmung der Stabilität eines Systems in seinem betrieblichen Umfeld unter signifikanter Last über eine signifikante Zeitdauer.

2. Eine Variante des Performanztests die feststellen soll, ob ein Testobjekt eine erforderliche Last für eine bestimmte Zeit aushalten kann

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Debugger

Siehe Debugging-Werkzeug.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Debugging

Der Prozess der Aufdeckung, Analyse und Entfernung der Ursachen von Fehlerwirkungen in einer Komponente oder einem System.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Debugging-Werkzeug

Ein Entwicklungswerkzeug, das benutzt wird, um Fehlerwirkungen zu reproduzieren und Zustände von Programmen und ihre korrespondierenden Fehlerzustände zu untersuchen. Mit einem Debugger können Entwickler ein Programm Schritt für Schritt ausführen, an einer beliebigen Stelle anhalten und den Wert von Variablen setzen bzw. sich den aktuellen Wert anzeigen lassen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Defekt

Siehe Fehlerzustand.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Defekt-Taxonomie

Siehe Fehlertaxonomie.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Defektdichte

Siehe Fehlerdichte.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Definition of Done

Siehe Endekriterien.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Definition of Ready

Siehe Eingangskriterien.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Definition-Verwendungs-Paar

Die Verknüpfung einer Definition einer Variablen mit der nachfolgenden Verwendung dieser Variablen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Demingkreis

Ein iterativer Problemlösungsprozess, der aus vier Phasen besteht (planen, ausführen, überprüfen, umsetzen) und typischerweise in der Prozessverbesserung genutzt wird. [Referenz: Nach Deming]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Diagnose (IDEAL)

Die Phase im IDEAL-Modell, in welcher der derzeitige Stand bestimmt wird (in Relation zum angestrebten Stand). Die Diagnose-Phase enthält die Aktivitäten: derzeitigen und angestrebten Stand beschreiben und Empfehlungen entwickeln.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Dienstblockade

Ein Sicherheitsangriff mit dem Ziel, das System mit Anfragen so zu überlasten, dass es berechnete Anfragen nicht mehr bedienen kann.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Dienstvirtualisierung

Ein Verfahren, das die virtuelle Bereitstellung von Diensten ermöglicht, die entfernt bereitgestellt, zugegriffen und verwaltet werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

dynamische Analyse

Der Prozess der Bewertung einer Komponente oder eines Systems basierend auf ihrem Verhalten während der Ausführung. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

dynamischer Test

1. Testen, das die Ausführung des Testelements beinhaltet. [Referenz: Nach ISO 29119]
2. Test der die Ausführung des Testobjektes erfordert

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Effektivität

Der Umfang in welchem richtige und vollständige Ziele erreicht werden. [Referenz: ISO 9241]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Effizienz

Der Grad, zu dem Mittel verwendet werden im Verhältnis zu den erzielten Ergebnissen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

EFQM Exzellenzmodell

Ein unverbindliches Rahmenwerk für Qualitätsmanagementsysteme von Unternehmen, welches durch die European Foundation for Quality Management (EFQM) definiert und verwaltet wird. Es basiert auf den fünf Befähigern (die das abdecken, was eine Organisation tut) und den vier Ergebniskriterien (die das abdecken, was eine Organisation erreicht).

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Eingabe

Daten, die eine Komponente oder ein System von einer externen Quelle empfängt. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Eingabewert

Eine Instanz einer Eingabe.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Eingangskriterien

Die Menge an Bedingungen für den offiziellen Start einer bestimmten Aufgabe. [Referenz: Gilb and Graham]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Eingegliedertes Testen

Siehe Insourcing des Testens.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos

Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass ein Risiko eintritt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

emotionale Intelligenz

Die Fähigkeit und Fertigkeit, eigene und fremde Gefühle sowie Gefühlszustände von ganzen Gruppen zu erkennen, zu bewerten und mit ihnen umzugehen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Emulator

Ein Gerät, Computerprogramm oder System, das die gleichen Eingaben akzeptiert und die gleichen Ausgaben wie ein gegebenes System erzeugt. [Referenz: ISO 24765]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

End-To-End-Test

Eine Testart, bei der Geschäftsprozesse von Anfang bis Ende unter produktionsähnlichen Bedingungen getestet werden.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ende-zu-Ende-Testen

Siehe End-To-End-Test.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Endekriterien

Die Menge an Bedingungen für den offiziellen Abschluss einer bestimmten Aufgabe. [Referenz: Nach Gilb and Graham]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

entgangener Fehler

Ein Fehlerzustand, der nicht durch eine Testaktivität entdeckt wurde, obwohl diese den Fehlerzustand hätte finden sollen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

entlegenes Testlabor

Eine Einrichtung, die Fernzugang zu einer Testumgebung bietet.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

entmilitarisierte Zone

Ein physikalisches oder logisches Teil-Netzwerk, das die nach außen gerichteten Dienste eines Unternehmens enthält und einem nicht vertrauenswürdigen Netzwerk, in der Regel dem Internet, zugänglich macht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Entscheidung

1. Eine Anweisungsart, bei der eine Auswahl zwischen zwei oder mehr möglichen Ausgängen erfolgt, die steuert, welche Aktionen folgen werden. [Referenz: ISO 29119]
2. Eine Art von Anweisungen bei der eine Auswahl zwischen zwei oder mehr möglichen Ergebnissen steuert, welche Reihe von Aktionen ausgeführt werden
BEISPIEL: Typische Entscheidungen sind einfache Auswahl (z.B. if-then-else), Entscheidungen wann eine Schleife beendet werden soll (z.B. while-Schleife) und case (switch) Anweisungen (z.B. case 1-2-3-...-N)

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Entscheidungstabellentest

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle im Hinblick auf die Ausführung von Kombinationen der Bedingungen und aus ihnen resultierender Aktionen einer Entscheidungstabelle entworfen werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Entscheidungstest

Ein White-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle im Hinblick auf die Ausführung von Entscheidungsausgängen entworfen werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Entscheidungsüberdeckung

Die Überdeckung von Entscheidungsergebnissen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Epic

Eine umfangreiche User-Story, die im definierten Umfang nicht in einer einzigen Iteration ausgeliefert werden kann, oder groß genug ist, um in kleinere User-Stories zerlegt zu werden. [Referenz: Agile Alliance]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

erfahrungsbasiertes Testen

Testen, das auf der Erfahrung, dem Wissen und der Intuition des Testers basiert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

erfahrungsbasiertes Testentwurfsverfahren

Siehe erfahrungsbasiertes Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

erfahrungsbasiertes Testverfahren

Ein Testverfahren, das ausschließlich auf den Erfahrungen, dem Wissen und der Intuition der Tester basiert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

erfahrungsbasiertes Verfahren

Siehe erfahrungsbasiertes Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

erfolgreich bestandener Test

Siehe bestanden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ergebnis

Siehe Testergebnis.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

erkennbare Angemessenheit

Der Grad, zu dem Benutzer erkennen können, ob eine Komponente oder ein System für ihre Bedürfnisse angemessen ist. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Erkundung

Die Erforschung eines Zielgebietes mit der Absicht, nützliche Information für einen Angriff zu gewinnen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Erlernbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System durch spezifizierte Anwender genutzt werden kann, um spezifizierte Ziele des Lernens zufriedenstellend und risikofrei in einem spezifizierten Gebrauchskontext zu erreichen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

erschöpfender Test

Testansatz, bei dem die Testsuite alle Kombinationen von Eingabewerten und Vorbedingungen umfasst.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

erwartetes Ergebnis

1. Das beobachtbare vorausgesagte Verhalten eines Testelements unter bestimmten Bedingungen, basierend auf seiner Testbasis. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. beobachtbares, basierend auf Spezifikationen oder anderen Quellen vorhergesagtes Verhalten des Testobjekts unter festgelegten Bedingungen

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

erwartetes Verhalten

Siehe erwartetes Ergebnis.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Etablieren (IDEAL)

Die Phase im IDEAL-Modell, in der im Detail geplant wird, wie das Unternehmen seine Ziele erreichen will. Die Etablierungsphase besteht aus den Aktivitäten: Prioritäten setzen, Vorgehen entwickeln und Aktionen planen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

ethischer Hacker

Ein Sicherheitstester, der Hacker-Verfahren benutzt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Experten-Review der Gebrauchstauglichkeit

Ein informelles Review der Gebrauchstauglichkeit, bei dem die Gutachter Experten sind. Die Gutachter können Gebrauchstauglichkeitsexperten oder Fachexperten oder beides sein.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

exploratives Testen

1. Ein Testansatz, bei dem die Tests dynamisch entworfen und ausgeführt werden, basierend auf dem Wissen, der Erkundung des Testelements und den Ergebnissen früherer Tests. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Erfahrungsbasierter Test bei dem der Tester spontan Testfälle entwirft und durchführt, basierend auf dem vorhandenem Fachwissen des Testers, auf einer vorangegangenen Erkundung des Testobjekts (einschließlich der Ergebnisse vorheriger Tests) und auf heuristischen "Daumenregeln" die das übliche Verhalten von Software und Fehlerarten betreffen

ANMERKUNG: Der explorative Test sucht nach verdeckten Eigenschaften (einschließlich verdecktem Verhalten), die, während sie alleine gesehen möglicherweise harmlos wären, andere Eigenschaften des Testobjekts stören könnten und deswegen ein Risiko darstellen, dass die Software mangelhaft ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Extreme Programming

Eine Softwareentwicklungsmethode, die innerhalb der agilen Softwareentwicklung angewandt wird. Die Kernpraktiken sind das Programmieren in Paaren, umfangreiche Code-Reviews, Unit-Tests für den gesamten Code, sowie Einfachheit und Klarheit des Codes.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

falsch negatives Ergebnis

Ein Ergebnis, das einen Fehlerzustand nicht anzeigt, obwohl der Fehlerzustand im Testobjekt enthalten ist.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

falsch positives Ergebnis

Ein Testergebnis, das einen Fehlerzustand anzeigt, obwohl der Fehlerzustand nicht im Testobjekt enthalten ist.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Feature-getriebene Entwicklung

Ein iterativ inkrementeller Softwareentwicklungsprozess, der mit Blick auf die Funktionalitäten mit Kundenwert (Features) betrieben wird. Feature-getriebene Entwicklung wird meist bei agiler Softwareentwicklung genutzt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehler- und Abweichungsbericht

Siehe Abweichungsbericht.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehler- und Abweichungsbericht

Dokumentation des Auftretens, des Wesens und des Status eines Fehlers

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Fehler- und Abweichungsmanagementwerkzeug

Siehe Abweichungsmanagementwerkzeug.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse

Ein systematischer Ansatz zur Risikoidentifikation sowie zur Analyse möglicher Fehler(aus)wirkungen und zu ihrer Vermeidung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehler-Triage-Ausschuss

Siehe Fehlermanagement-Ausschuss.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerauswirkung

Das physikalische oder funktionale Erscheinungsbild eines Fehlers. [Referenz: ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

fehlerbasiertes Testverfahren

Ein Testverfahren, bei dem Testfälle unter Berücksichtigung des Wissens über eine bestimmte Fehlerart entworfen werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

fehlerbasiertes Verfahren

Siehe fehlerbasiertes Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerbaum-Analyse

Ein Verfahren zur Ursachenanalyse von Fehlerzuständen. Das Verfahren stellt anschaulich dar, wie logische Zusammenhänge von Fehlerzuständen, Fehlhandlungen, und externen Ereignissen zu spezifischen Fehlerwirkungen führen können.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerbericht

Die Dokumentation des Auftretens, der Art und des Status eines Fehlerzustands.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerbericht

Die Dokumentation des Auftretens, der Art und des Status einer Abweichung. [Referenz: ISO 29119]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerdichte

Die Anzahl der Fehlerzustände pro Größeneinheit eines Arbeitsergebnisses. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerdichte des Automatisierungscodes

Fehlerdichte einer Komponente des Testautomatisierungscodes.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlereindämmung innerhalb der Phase

Der Anteil der Fehlerzustände, die in derselben Phase des Softwareprozesses behoben werden, in welcher diese verursacht wurden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlereinfügen

Siehe Fehlereinfügung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlereinfügung

Das absichtliche Einfügen von Fehlern in ein System mit dem Zweck, herauszufinden, ob das System den Fehler entdecken und sich möglicherweise wiederherstellen kann. Fehlereinfügung beabsichtigt die Imitation von Fehlern wie sie im produktiven Einsatz vorkommen können.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlereinpflanzung

Verfahren zum absichtlichen Hinzufügen bekannter Fehler zu denen, die sich bereits in einer Komponente oder einem System befinden, um die Erkennungs- und Beseitigungsrate zu überwachen und die Anzahl der verbleibenden Fehler zu schätzen. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlereinpflanzungswerkzeug

Ein Werkzeug zur Einpflanzung (d.h. zum beabsichtigten Einfügen) von Fehlerzuständen in eine Komponente oder ein System.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlerfindungsanteil

Die Anzahl der Fehlerzustände, die in einer Teststufe gefunden wurden, dividiert durch die Gesamtzahl der Fehlerzustände, die in dieser Teststufe und danach mit jeglichen Mitteln gefunden wurden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlerfindungsrate

Siehe Fehlerfindungsanteil.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlerjagd

Eine Vorgehensweise beim Testen, bei welcher das spielerische Element und eine Auszeichnung für gefundene Fehlerzustände als Motivation genutzt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlermanagement

Der Prozess der Erkennung, Aufzeichnung, Klassifizierung, Untersuchung, Lösung und Schließung von Fehlerzuständen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlermanagement-Ausschuss

Eine bereichsübergreifende Gruppe von Stakeholdern, die gemeldete Fehler managen, von ihrer ersten Entdeckung bis zur endgültigen Lösung (ihre Behebung, Zurückstellung oder Stornierung). In manchen Fällen ist es dasselbe Team wie das Konfigurationskontrollboard.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlermeldeprozess

dynamischer Testprozess, der die Berichterstattung an die Stakeholder bezüglich Ereignisse, die während des Testdurchführungsprozesses aufgetreten sind und weitere Aktionen erfordern, regelt

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Fehlernachtest

Eine Art änderungsbezogenes Testen, das nach der Behebung eines Fehlerzustands durchgeführt wird, um zu bestätigen, dass eine Fehlerwirkung nicht mehr auftritt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlernachtest

Wiederausführung von Testfällen die zuvor als nicht bestanden gekennzeichnet wurde um die Effektivität der ergriffenen Korrekturmaßnahmen zu beurteilen

ANMERKUNG: Auch bekannt als Bestätigungstest

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Fehlerschweregrad

Der Grad der Auswirkungen, den ein Fehlerzustand auf Entwicklung oder Betrieb einer Komponente oder eines Systems hat.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlertaxonomie

Eine Liste von Kategorien, entworfen um Fehlerzustände zu identifizieren und klassifizieren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlertoleranz

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System trotz Vorhandensein von Hard- oder Softwarefehlern bestimmungsgemäß funktioniert. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerwirkung

Ein Ereignis in welchem eine Komponente oder ein System eine geforderte Funktion nicht im spezifizierten Rahmen ausführt. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerzustand

Eine Unzulänglichkeit oder ein Mangel in einem Arbeitsergebnis, sodass es seine Anforderungen oder Spezifikationen nicht erfüllt. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

fehlgeschlagen

Der Status eines Tests, bei dem erwartetes Ergebnis und Istergebnis nicht übereinstimmen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlhandlung

Die menschliche Handlung, die zu einem falschen Ergebnis führt. [Referenz: ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlschlag

Siehe fehlgeschlagen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Feldtest

Eine Art des Testens mit dem Ziel, das Systemverhalten unter produktiven Verbindungsbedingungen im Feld zu bewerten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Firewall

Eine Komponente oder eine Gruppe von Komponenten, welche die ein- und ausgehende Netzwerkkommunikation anhand von vorgegebenen Sicherheitsregeln kontrolliert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fischgrätendiagramm

Siehe Ursache-Wirkungs-Diagramm.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Footprinting

Siehe Erkundung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

formales Review

Ein Review, das einem definierten Prozess folgt und ein formell dokumentiertes Ergebnis liefert. [Referenz: ISO 20246]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Formative Evaluierung

Eine Art der Bewertung, die dazu dient, die Qualität einer Komponente oder eines Systems zu verbessern, insbesondere während ihres bzw. seines Entwurfs.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

funktionale Angemessenheit

Der Grad, zu dem die Funktionen die Erfüllung spezifizierter Aufgaben und Ziele ermöglichen. [Referenz: ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

funktionale Eignung

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Funktionen zur Verfügung stellt, welche unter festgelegten Bedingungen explizit genannte und implizite Bedürfnisse erfüllen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

funktionale Korrektheit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System die richtigen Ergebnisse mit der erforderlichen Genauigkeit liefert. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

funktionale Sicherheit

Das Fehlen eines unangemessenen Risikos aufgrund von Gefahren, die durch ein fehlerhaftes Verhalten elektrischer/elektronischer Systeme verursacht werden. [Referenz: ISO 26262]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionale Vollständigkeit

Der Grad, zu dem die Menge der Funktionen alle spezifizierten Aufgaben und Benutzerziele abdeckt. [Referenz: ISO 25010]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionaler Test

Testen, welches durchgeführt wird, um die Erfüllung der funktionalen Anforderungen durch eine Komponente oder ein System zu bewerten. [Referenz: Nach ISO 24765]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Funktionalität

Siehe funktionale Eignung.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fuzz-Testen

Ein Testverfahren zur Entdeckung von Sicherheitsschwachstellen durch die massenhafte Eingabe von zufälligen Daten (Fuzz genannt) in die Komponente oder das System.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fuzzing

Siehe Fuzz-Testen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System durch bestimmte Benutzer in einem bestimmten Nutzungskontext genutzt werden kann, um festgelegte Ziele effektiv, effizient und zufriedenstellend zu erreichen. [Referenz: Nach ISO 25010]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitsanforderung

Eine Anforderung an die Gebrauchstauglichkeit einer Komponente oder eines Systems.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitslabor

Eine Testeinrichtung, in der eine unaufdringliche Beobachtung der Reaktionen und Erwidernungen der Teilnehmer auf Software stattfindet.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitstest

Testen mit dem Ziel herauszufinden inwieweit das System durch spezifizierte Benutzer in einem bestimmten Kontext mit Effektivität, Effizienz und Zufriedenheit genutzt werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitstest mit lautem Denken

Ein Verfahren des Gebrauchstauglichkeitstests, bei dem die Teilnehmer ihre Gedanken mit dem Moderator und den Beobachtern teilen, indem sie laut denken, während sie Gebrauchstauglichkeitstestaufgaben lösen. Lautes Denken hilft dabei, die Gedanken und den Wortschatz der Testteilnehmer zu verstehen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitstestaufgabe

Eine Aktivität bei der Durchführung des Gebrauchstauglichkeitstests, die innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums oder zu einem Termin fertig gestellt werden muss, um auf die vom Moderator gesetzten Ziele hinzuarbeiten.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitstestsitzung

Eine Testsitzung im Gebrauchstauglichkeitstest, bei welcher ein Gebrauchstauglichkeitstestteilnehmer unter Moderation und unter Beobachtung Tests ausführt.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitstestskript

Ein Dokument, das eine Folge von Aktionen zur Ausführung eines Gebrauchstauglichkeitstests festlegt. Es wird vom Moderator genutzt, um die Einweisung, die Interviews vor der Sitzung, die Gebrauchstauglichkeitstestaufgaben und die Interviews nach der Sitzung zu verfolgen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gebrauchstauglichkeitstestteilnehmer

Ein repräsentativer Benutzer, der in einem Gebrauchstauglichkeitstest typische Aufgaben löst.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Gefährdung durch Betriebsangehörige

Eine Gefährdung der Sicherheit, die innerhalb eines Unternehmens entsteht, oft durch einen berechtigten Systembenutzer.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

generische Testautomatisierungsarchitektur

Eine Darstellung der Ebenen, Komponenten und Schnittstellen einer Testautomationsarchitektur, die einen strukturierten und modularen Ansatz ermöglicht, um Testautomation umzusetzen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

gerätebasiertes Testen

Eine Art des Testens, bei der die Testsuiten auf realen oder virtuellen Geräten ausgeführt werden.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Glass-Box-Test

Siehe White-Box-Test.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Goal Question Metric

Ein Ansatz zur Messung von Software, das ein dreistufiges Modell verwendet: Die konzeptionelle Ebene (Goal), die operationelle Ebene (Question) und die quantitative Ebene (Metric).

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Grad der Intrusion

Grad bis zu dem ein Testobjekt geändert wird, um es in Bezug auf seine Testbarkeit anzupassen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

grafische Benutzungsoberfläche

Eine Art der Schnittstelle, die es Benutzern ermöglicht mit einer Komponente oder einem System über grafische Symbole und visuelle Anzeiger zu interagieren.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Grenzwert

Der kleinste oder der größte Wert einer geordneten Äquivalenzklasse.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Grenzwertanalyse

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem die Testfälle unter Nutzung von Grenzwerten entworfen werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Grenzwertüberdeckung

Die Überdeckung von Grenzwerten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Grundursache

Die Ursache eines Fehlerzustands. Wenn man sie behebt, dann wird das Vorkommen der Fehlerart reduziert oder eliminiert. [Referenz: CMMI]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Grundursachenanalyse

Ein Analyseverfahren, das die Grundursache eines Fehlerzustands identifizieren soll.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

GUI Testen

Testen durch Interaktion mit der Komponente oder dem System über die grafische Benutzungsoberfläche.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Gutachter

Ein Teilnehmer eines Reviews, der Befunde zu einem Arbeitsprodukt erhebt. [Referenz: Nach ISO 20246]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Hacker

Eine Person oder ein Unternehmen, die bzw. das aktiv an Sicherheitsangriffen beteiligt ist, üblicherweise in böswilliger Absicht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Hardware in the Loop

Dynamischer Test, der mit echter Hardware und integrierter Software in einer simulierten Umgebung durchgeführt wird. [Referenz: Automotive SPICE]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Hashfunktion

Abbildung einer Zeichenkette variabler Länge auf einen normalerweise kürzeren Wert oder Schlüssel mit fester

Länge. Die Hash-Werte werden üblicherweise in Tabellen- oder Datenbanksuchen verwendet. Kryptographische Hashfunktionen werden zur Sicherung von Daten gebraucht.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Hauptleistungsindikator

Siehe Leistungsindikator.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

herstellungsbasierte Qualität

Eine Qualitätssicht, bei der Qualität dadurch gemessen wird, inwieweit Produkte oder Dienstleistungen dem beabsichtigten Entwurf entsprechen oder die spezifizierten Anforderungen erfüllen. Qualität entsteht durch den genutzten Prozess oder die genutzten Prozesse. [Referenz: Nach Garvin]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Heuristik

Eine allgemein anerkannte Faustregel, die dabei hilft, ein Ziel zu erreichen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

heuristische Evaluierung

Die Bewertung eines Arbeitsergebnisses unter Verwendung einer Heuristik.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Hyperlink

Ein Verweis in einer Webseite, der zu einer anderen Webseite oder einer anderen Stelle der Webseite führt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Hyperlink Testwerkzeug

Ein Werkzeug zur Prüfung von Webseiten auf ungültige Hyperlinks hin.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

IDEAL

Ein Verbesserungsmodell für Unternehmen, das als Orientierungshilfe für das Aufsetzen, die Planung und die Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen dient. Das IDEAL-Modell ist nach den fünf Phasen benannt, die es beschreibt: Initiating (Initiierung), Diagnosing (Diagnose), Establishing (Etablieren), Acting (Agieren) und Learning (aus Erfahrung lernen): Änderungen in den Ebenen der Entwicklungsdokumente, Testdokumente und Komponenten werden bewertet, bevor eine vorgegebene Änderung der spezifizierten Anforderungen implementiert wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Indikator

Ein Maß, das eine Abschätzung oder eine Bewertung von bestimmten Eigenschaften ermöglicht, die von einem Modell in Bezug auf definierte Informationsbedürfnisse abgeleitet werden. [Referenz: ISO 25040]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Informationsschutz

Maßnahmen, die Informationen und Informationssysteme durch die Sicherstellung ihrer Verfügbarkeit, Integrität, Echtheit, Vertraulichkeit und Zweifelsfreiheit schützen und verteidigen. Solche Maßnahmen umfassen Vorkehrungen zur Wiederherstellung eines Informationssystems durch Fähigkeiten zum Schutz, zur Aufdeckung und zur Reaktion auf Beeinträchtigungen. [Referenz: NIST.IR.7298]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

informelles Review

Eine Reviewart, die keinem definierten Ablauf folgt und die Ergebnisse nicht formal dokumentiert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Inhaltsbasiertes Modell

Ein Prozessmodell, das eine detaillierte Beschreibung von guten Engineering-Praktiken, wie z.B. Testpraktiken, liefert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Inhaltsreferenzmodell

Siehe Inhaltsbasiertes Modell.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Initiierung (IDEAL)

Die Phase innerhalb des IDEAL-Modells, in der die grundlegende Arbeit für ein erfolgreiches Verbesserungsvorhaben gelegt wird. Die Initiierungsphase besteht aus den Aktivitäten: Zusammenhang herstellen, Sponsoring aufbauen und Infrastruktur errichten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Inkrementelles Entwicklungsmodell

Eine Art von Softwareentwicklungslebenszyklusmodell, bei dem die Komponente oder das System über eine Serie von Inkrementen entwickelt wird. [Referenz: Nach PMBOK]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Insourcing des Testens

Testen durch Personen, die am selben Ort wie das Projektteam tätig sind, aber nicht Mitarbeiter des gleichen Unternehmens sind.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Inspektion

Eine formale Reviewart, deren Ziel die Identifizierung von Befunden in einem Arbeitsprodukt ist, und welche Messungen zur Verbesserung des Reviewprozesses und des Softwareentwicklungsprozesses liefert. [Referenz: Nach ISO 20246]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Inspektor

Siehe Gutachter.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Installationstest

Variante des Portabilitätstests zur Überprüfung ob ein oder mehrere Testobjekte den Anforderungen entsprechend in allen vorgesehenen Umgebungen installierbar sind

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Installierbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System in einer spezifizierten Umgebung erfolgreich installiert und/oder deinstalliert werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Integrationstest

Eine Teststufe mit dem Schwerpunkt auf dem Zusammenwirken zwischen Komponenten oder Systemen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Integrität

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System nur autorisierten Zugriff und Änderung einer Komponente, eines Systems oder von Daten zulässt. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Interoperabilität

Der Grad, zu dem zwei oder mehr Komponenten oder Systeme Informationen austauschen und diese nutzen können. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Interoperabilitätstest

Testen zur Bestimmung der Interoperabilität eines Softwareprodukts.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

intuitive Testfallermittlung

1. Ein Testverfahren, bei dem Tests auf Basis des Wissens der Tester über frühere Fehlerwirkungen oder auf Basis von allgemeinem Wissen über Fehlerauswirkungen abgeleitet werden. [Referenz: ISO 29119]

2. Testentwurfsverfahren bei dem das Wissen des Testers von früheren Fehlern oder allgemeines Wissen über Fehlerzustände zur Ableitung von Testfällen verwendet wird

ANMERKUNG: Das erforderliche Wissen kann durch persönliche Erfahrung erlangt werden oder könnte beispielsweise in einer Fehlerdatenbank oder "Fehlertaxonomie" enthalten sein

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

Ishikawa-Diagramm

Siehe Ursache-Wirkungs-Diagramm.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Istergebnis

1. Im Test beobachtetes/erzeugtes Verhalten einer Komponente oder eines Systems unter festgelegten Bedingungen.

2. Eine Reihe von Verhalten oder Zuständen eines Testobjekts, oder eine Reihe von Zuständen der zugehörigen Daten oder der Testumgebung, die als Ergebnis einer Testdurchführung beobachtet werden.

BEISPIEL: Ausgaben der Hardware, Veränderung der Daten, Berichte und gesendete Kommunikationsnachrichten

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

IT-Sicherheit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Informationen und Daten schützt, so dass Personen oder andere Komponenten oder Systeme nur einen solchen Grad an Zugriff erhalten, der ihrer Berechtigungsart und -stufe entspricht. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

IT-Sicherheitstest

1. Die Durchführung von Tests, um die Sicherheit (im Sinne von Zugriffsschutz) eines Softwareprodukts zu bestimmen.

2. Eine Testart um festzustellen in welchem Ausmaß ein Testobjekt und zugehörige Daten und Informationen geschützt sind, so dass unautorisierte Personen oder Systeme sie nicht benutzen, lesen, oder verändern

können und autorisierten Personen oder Systemen der Zugang nicht verweigert wird

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

iteratives Entwicklungsmodell

Eine Art von Softwareentwicklungslebenszyklusmodell, bei dem die Komponente oder das System durch eine Serie von wiederholten Zyklen entwickelt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Janusangriff

Siehe Man-in-the-middle-Angriff.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kapazität

Der Grad, zu dem die Höchstgrenzen eines Komponenten- oder Systemparameters Anforderungen erfüllen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kapazitätstest

1. Testen zur Bestimmung der Kapazität eines Systems.

2. Eine Variante des Performanztests die durchgeführt wird um festzustellen, ab welchem Schwellenwert die steigende Last (durch Benutzer, Transaktionen, Speicherung der Daten) die Fähigkeit des Testobjekts gefährdet, die Performanz aufrecht zu erhalten

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Klassifikationsbaum

Ein Baumdiagramm, das Bereiche von Testdaten eines Testobjekts darstellt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Klassifikationsbaumverfahren

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle durch Verwendung eines Klassifikationsbaums entworfen werden. [Referenz: Grochtmann]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Koexistenz

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System seine geforderten Funktionen ausführen kann, während Umgebung und Ressourcen mit anderen Komponenten oder Systemen geteilt werden, ohne diese negativ zu

beeinflussen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

kombinatorisches Testen

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle entworfen werden, um bestimmte Wertekombinationen von mehreren Parametern zu behandeln.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

kommerzielle Standardsoftware

Eine Art Produkt, das in identischer Form für eine große Anzahl an Kunden im allgemeinen Markt entwickelt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kompatibilität

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Informationen mit anderen Komponenten oder Systemen austauschen kann, und/oder ihre geforderten Funktionen bei einer gemeinsamen Benutzung einer Hardware- oder Softwareumgebung ausführen kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kompatibilitätstest

Eine Testart die den Grad bestimmt, mit dem ein Testobjekt neben anderen unabhängigen Produkten in einer gemeinsamen Umgebung (Koexistenz) zufriedenstellend funktioniert und soweit nötig mit anderen Systemen oder Komponenten Informationen austauscht (Interoperabilität)

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Komplexität

Schwierigkeitsgrad, mit dem der Entwurf und/oder die interne Struktur einer Komponente oder eines Systems zu verstehen, zu warten und zu prüfen ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Komponentenintegrationstest

Testen, dessen Testelemente die Schnittstellen und das Zusammenwirken integrierter Komponenten sind.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Komponententest

Eine Teststufe mit dem Schwerpunkt auf einer einzelnen Hardware- oder Softwarekomponente.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Konfidenzintervall

Zeitraum beim Management der Projektrisiken, in dem eine Korrekturmaßnahme implementiert werden muss, damit diese zur Minderung der Risikoauswirkungen wirksam wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Konfigurationsmanagement

Technische und administrative Maßnahmen zur Identifizierung und Dokumentation der fachlichen und physischen Merkmale eines Konfigurationselements, zur Überwachung und Protokollierung von Änderungen solcher Merkmale, zum Verfolgen des Änderungsprozesses, Umsetzungsstatus und zur Verifizierung der Übereinstimmung mit spezifizierten Anforderungen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Konfigurationsobjekt

Eine Zusammenstellung von Arbeitsergebnissen, die für das Konfigurationsmanagement vorgesehen ist und als eine Einheit im Konfigurationsmanagementprozess behandelt wird. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Konformität

Die Einhaltung von Normen, Konventionen, gesetzlichen Bestimmungen oder ähnlichen Vorschriften durch ein Arbeitsergebnis.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Konformitätstest

Testen mit dem Ziel, die Konformität einer Komponente oder eines Systems zu bestimmen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

konkreter Testfall

Ein Testfall mit konkreten Werten für Vorbedingungen, Eingaben, erwartete Ergebnisse und Nachbedingungen sowie eine detaillierte Beschreibung der Aktionen (falls anwendbar).

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

kontinuierliche Integration

Ein Softwareentwicklungsverfahren, das alle Änderungen in einem automatisierten Prozess zusammenführt, integriert und testet, sobald diese in die Versionsverwaltung eingecheckt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

kontinuierliches Modell

Ein Reifegradmodell, in dem die Reifegrade zu einer empfohlenen Reihenfolge von

Verbesserungsmaßnahmen in den verschiedenen Prozessbereichen führen. [Referenz: CMMI]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

kontinuierliches Testen

Eine Vorgehensweise, die das Testen früh, häufig und überall einbindet und automatisiert, um eine möglichst rasche Rückmeldung zu den Geschäftsrisiken eines Software-Releasekandidaten zu erhalten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kontrolldiagramm

Ein Werkzeug mit dem man darstellen und überwachen kann, ob ein Prozess statistisch kontrolliert ist. Es stellt grafisch den Mittelwert dar sowie die obere und untere Kontrollgrenze für den Prozess.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kontrollfluss

Die Abfolge, in der Anweisungen durch einen Geschäftsprozess, eine Komponente oder ein System ausgeführt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kontrollflussanalyse

Eine Art der statischen Analyse, die auf einer Darstellung von eindeutigen Pfaden zur Ausführung einer Komponente oder eines Systems basiert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kontrollflussgraph

Eine Repräsentation aller möglichen Kontrollflüsse in einer Komponente oder einem System durch einen gerichteten Graphen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kontrollflusspfad

Siehe Pfad.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Kontrollflusstest

Ein White-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle auf der Grundlage von Kontrollflüssen entworfen werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Konvergenzmetrik

Eine Metrik, welche die Annäherung an einen definierten Wert zeigt, z.B. die Konvergenz der Gesamtzahl der durchgeführten Testfälle gegen die Gesamtzahl der zur Durchführung geplanten Testfälle.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

kritischer Erfolgsfaktor

Ein notwendiges Element zur Zielerfüllung einer Organisation oder eines Projektes. Kritische Erfolgsfaktoren sind diejenigen kritischen Faktoren oder Aktivitäten, die für die Sicherstellung des Erfolges erforderlich sind.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Last herunterfahren

Ein Verfahren für die messbare und kontrollierte Minderung der Belastung eines Systems.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Last hochfahren

Ein Verfahren für die messbare und kontrollierte Erhöhung der Belastung eines Systems.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lastgenerator

Ein Werkzeug, das eine Last für ein System unter Test generiert.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lastgenerierung

Der Prozess der Simulation einer vorgegebenen Menge an Aktivitäten mit einer bestimmten Last, der eine Komponente oder ein System ausgesetzt werden soll.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lastmanagement

Die Steuerung und Durchführung von Lastgenerierung sowie die Performanzüberwachung und Berichterstattung für eine Komponente oder ein System.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lastprofil

Dokumentation einer definierte Menge von Transaktionen in einem vorgegebenen Zeitraum ausgeführt durch eine bestimmte Anzahl von virtuellen Benutzern, welche eine Komponente oder einem System in Produktion erfahren kann.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lastspitzentest

Testen zur Bestimmung der Fähigkeit eines Systems, sich von plötzlichen Belastungsspitzen zu erholen und zu einem stabilen Zustand zurückzukehren.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lasttest

1. Eine Art des Performanztests, die das Verhalten einer Komponente oder eines Systems unter wechselnder Last bewertet, üblicherweise zwischen zu erwartender niedriger, typischer sowie Spitzenlast. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Eine Variante des Performanztests die das Verhalten eines Testobjekts unter den erwarteten Rahmenbedingungen einer wechselnder Last misst, gewöhnlich zwischen den angenommenen Rahmenbedingungen niedriger, typischer und maximaler Benutzung

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Lead Assessor

Die Person, die ein Assessment leitet. In einigen Fällen, zum Beispiel bei CMMi und TMMi, wenn formelle Assessments durchgeführt werden, muss der Lead Assessor akkreditiert und formell ausgebildet sein.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Leistungsindikator

Eine Metrik, die die Beurteilung der Prozessleistungsfähigkeit unterstützt. [Referenz: Nach ISO 33001]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Leitender Testmanager

Ein erfahrener Manager, der die Testmanager leitet.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Leiter einer Inspektion

Siehe Moderator.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Lernen (IDEAL)

Die Phase im IDEAL-Modell, in der man aus Erfahrungen lernt und die Fähigkeit verbessert, künftig neue Prozesse und Technologien zu übernehmen. Die Lernphase besteht aus den Aktivitäten: analysieren und validieren, sowie zukünftige Aktionen vorschlagen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

lineare Skripterstellung

Ein einfaches Verfahren der Skripterstellung ohne Verwendung von Kontrollstrukturen in Testskripten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Linktest

Siehe Komponentenintegrationstest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

logik-getriebener Test

Siehe White-Box-Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

strukturbasierte Techniken

dynamisches Testen bei dem die Tests anhand der Untersuchung der Struktur des Testobjekts abgeleitet werden

ANMERKUNG1: Die Benutzung von strukturbasierten Techniken sind nicht auf die Komponentenebene beschränkt und können auf allen Ebenen verwendet werden, z.B Menü-Item-Überdeckung als Teil eines Systemtests

ANMERKUNG2: Testverfahren umfassen Zweigtest, Entscheidungstest und Anweisungstest

ANMERKUNG3: Synonyme für strukturbasierte Techniken sind struktureller Test, Glass-Box-Test und White-Box-Test

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

logische Bedingung

Ein logischer Ausdruck, der entweder als wahr oder falsch bewertet werden kann.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

logischer Testfall

Siehe abstrakter Testfall.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Man-in-the-middle-Angriff

Das Abfangen, Nachahmen und/oder Verändern und nachfolgendes Weiterleiten von Kommunikation (z.B. Kreditkartentransaktionen) durch einen Dritten dergestalt, dass der Nutzer das Vorhandensein der dritten Partei nicht bemerkt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Managementreview

Eine systematische Bewertung des Softwarebeschaffungs-, Lieferungs-, Entwicklungs-, Wartungsprozesses und des Betriebens von Software. Sie wird durchgeführt im Auftrag des Managements, das den Fortschritt überwacht, den Status des Vorhabens und Zeitplans bestimmt und Anforderungen und Budget bestätigt. Es kann auch die Effektivität und Zweckmäßigkeit des Managementansatzes bewerten. [Referenz: Nach ISO 24765, IEEE 1028]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Merkmalsgruppen

Sammlung von Elementen, die zu testenden Testbedingungen des Testobjekts beinhaltet, ermittelt aufgrund von Risiken, Anforderungen, Funktionen, Modellen, usw.

ANMERKUNG: Das könnte die Menge aller Features für das Testobjekt sein (vollständige Merkmalsgruppe) oder eine für einen bestimmten Zweck identifizierte Teilmenge (funktionale Merkmalsgruppe etc.) sein

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Maß

Die Zahl oder Kategorie, die einem Attribut einer Einheit durch die Durchführung einer Messung zugeordnet wird. [Referenz: Nach ISO 25040]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Massentest

Eine Testvorgehensweise, bei der das Testen auf eine große Gruppe von Testern verteilt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

maßgeschneidertes Werkzeug

Ein Software-Werkzeug, welches speziell für eine Gruppe von Nutzern oder Kunden entwickelt wurde.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Master testkonzept

Ein Testkonzept, das mehrere Teststufen oder Testarten koordiniert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

mathematischer Test

Testen zur Bestimmung der Korrektheit der Implementierung der Zahlungstabelle, der Ergebnisse des Zufallszahlengenerators, und der Berechnung des Ertrags des Spielers.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

MBT-Modell

Jedes Modell das in modellbasiertem Testen genutzt wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mean Time Between Failures

Die durchschnittliche Zeitspanne zwischen Fehlerwirkungen einer Komponente oder eines Systems.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mean Time To Repair

Die durchschnittliche Zeitspanne, die eine Komponente oder ein System zur Wiederherstellung nach einer Fehlerwirkung benötigt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mehrfachbedingungstest

Ein White-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle im Hinblick auf die Ausführung von Ergebniskombinationen von atomaren Bedingungen entworfen werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mehrfachbedingungsüberdeckung

Die Überdeckung von allen möglichen Kombinationen aller Ergebnisse von atomaren Teilbedingungen innerhalb einer Bedingung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mehrspielertest

Testen zur Bestimmung ob viele Spieler gleichzeitig mit der Kasinospielwelt, mit computergesteuerten Gegnern, Spieleservern, und miteinander so interagieren können, wie aufgrund des Spielentwurfs erwartet wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Speicherleck

Eine Fehlerwirkung beim Speicherzugriff aufgrund eines Fehlerzustands in der dynamischen Speicherzuweisungslogik eines Programms, der dazu führt, dass es den Speicher nach der Verwendung nicht mehr freigibt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Menschzentrierte Gestaltung

Herangehensweise bei der Gestaltung und Entwicklung von Systemen, die darauf abzielt, interaktive Systeme gebrauchstauglicher zu machen, indem sie sich auf die Verwendung des Systems konzentriert und Kenntnisse und Techniken aus den Bereichen der Arbeitswissenschaft/Ergonomie und der Gebrauchstauglichkeit anwendet. [Referenz: ISO 9241-210]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Messung

Der Prozess, eine Zahl oder Kategorie einer Einheit zuzuweisen, um ein Attribut dieser Einheit zu beschreiben.
[Referenz: Nach ISO 24765]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Methodentabelle

Eine Tabelle in der ISO 26262 mit verschiedenen Testansätzen, Testtechniken und Testarten, die in Abhängigkeit vom Automotive Safety Integrity Level (ASIL) und vom Kontext des Testobjekts erforderlich sind.
[Referenz: ISO 26262]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

methodische Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam einen festgelegten Satz an Testbedingungen nutzt, z.B. einen Qualitätsstandard, eine Prüfliste, oder einen Satz verallgemeinerter abstrakter Testbedingungen, die ggf. zu einer spezifischen Domäne, Applikation oder Testart gehören.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Metrik

Die Mess-Skala und das genutzte Verfahren einer Messung.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Missbrauchsfall

Ein Anwendungsfall, bei dem Akteure mit böser Absicht andere Akteure oder das System schädigen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mitschnitt

Ein Testautomatisierungsansatz, bei dem Eingaben in das Testobjekt während des manuellen Testens aufgezeichnet werden, um automatisierte Testskripte zu erzeugen, welche später ausgeführt werden können.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Mitschnittwerkzeug

Ein Werkzeug zur Unterstützung der Testausführung. Eingaben der Benutzer werden während der manuellen Testdurchführung zum Erzeugen von ausführ- und wiederholbarer Testskripten aufgezeichnet und verwendet. Solche Testwerkzeuge werden häufig zur Unterstützung automatisierter Regressionstests genutzt.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Model in the Loop

Dynamischer Test, der unter Verwendung eines Simulationsmodells des Systems in einer simulierten Umgebung durchgeführt wird. [Referenz: Automotive SPICE]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

modellbasierte Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam Testmittel von Modellen ableitet.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

modellbasiertes Testen

Testen, das auf Modellen basiert oder diese involviert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Modellüberdeckung

Die Überdeckung von Modellelementen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Moderator

1) Die Person, die für das Durchführen eines Reviews verantwortlich ist. 2) Die Person, die eine Gebrauchstauglichkeitstestsitzung leitet.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Modifizierbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System geändert werden kann, ohne Fehlerzustände einzufügen oder die vorhandene Produktqualität herabzusetzen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

modifizierte Bedingungs-/Entscheidungsüberdeckung

Die Überdeckung sämtlicher Ergebnisse von atomaren Teilbedingungen, die sich unabhängig voneinander auf das Gesamtergebnis der Entscheidung auswirken.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

modifizierter Bedingungs-/Entscheidungstest

Ein White-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle so entworfen werden, dass diejenigen Bedingungsergebnisse zur Ausführung kommen, die unabhängig voneinander ein Entscheidungsergebnis beeinflussen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

modifizierter Mehrfach-Bedingungstest

Siehe modifizierter Bedingungs-/Entscheidungstest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Modularität

Der Grad, zu dem ein System aus abgegrenzten Komponenten besteht, so dass eine Änderung an einer Komponente nur minimale Auswirkungen auf andere Komponenten hat. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Modultest

Siehe Komponententest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Multisystem

Siehe System von Systemen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Myers-Briggs-Typindikator

Ein Indikator psychologischer Präferenzen, die unterschiedliche Persönlichkeiten und Kommunikationsstile von Menschen repräsentieren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

N-Switch-Überdeckung

Die Überdeckung einer Sequenz von (N+1) Zustandsübergängen. [Referenz: Chow]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nachbedingung

Der erwartete Zustand eines Testelements und seiner Umgebung nach der Ausführung eines Testfalls.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nebenläufigkeit

Die gleichzeitige Ausführung von mehreren unabhängigen Pfaden durch eine Komponente oder ein System.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nebenläufigkeitstest

Testen, um zu bewerten, ob sich eine Komponente oder ein System mit enthaltener Nebenläufigkeit wie spezifiziert verhält.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Negativtest

Testen einer Komponente oder eines Systems in einer Form, die nicht für ihre Verwendung vorgesehen war.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Netzwerkzone

Ein Teil-Netzwerk mit einem bestimmten Vertrauensniveau. Das Internet oder ein öffentliches Netzwerk würden beispielsweise als nicht vertrauenswürdig angesehen werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

nicht bestanden

Siehe fehlgeschlagen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

nicht-funktionaler Test

Testen, welches durchgeführt wird, um die Erfüllung der nicht-funktionalen Anforderungen durch eine Komponente oder ein System zu bewerten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nichtabstreitbarkeit

Der Grad, zu dem Aktionen oder Ereignisse nachweislich stattgefunden haben, so dass die Aktionen oder Ereignisse später nicht abgestritten werden können. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nutzungskontext

Benutzer, Arbeitsaufgaben, Ausrüstung (Hardware, Software und Materialien) und die physische und soziale Umgebung, in der ein Softwareprodukt genutzt wird. [Referenz: ISO 9241-11]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nutzungsprofil

Ein wirkliches oder vorhergesagtes Nutzungsmuster für die Komponente oder das System.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Nutzungsprofilerstellung

Der Prozess der Entwicklung und Implementierung eines Nutzungsprofils.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

offline MBT

Ansatz zum modellbasierten Testen, bei dem Testfälle für eine zukünftige Ausführung in ein Repository generiert werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

online MBT

Ansatz zum modellbasierten Testen, bei dem Testfälle gleichzeitig generiert und ausgeführt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Open-Loop-System

Ein System, bei dem die steuernde Aktion oder Eingabe von der Ausgabe bzw. von Änderungen in der Ausgabe unabhängig ist. [Referenz: Bakshi]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Open-Source-Werkzeug

Ein Software-Werkzeug, das allen potentiellen Nutzern als Quell-Code, üblicherweise über das Internet, zur Verfügung steht. Den Nutzern ist es erlaubt, die Software zu studieren, zu verändern, zu verbessern und manchmal auch weiter zu verteilen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Operabilität

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Eigenschaften aufweist, welche einen einfachen Betrieb und eine einfache Steuerung ermöglichen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Orakel

Siehe Testorakel.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Organisations-Testrichtlinie

Siehe Testrichtlinie.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Organisations-Teststrategie

Siehe Teststrategie.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Organisationsbezogene Test Strategie

Ein Dokument welches die allgemeinen Anforderungen an den Test für alle Projekte innerhalb einer Organisation ausdrückt; es liefert Einzelheiten wie das Testen durchgeführt werden soll. Es ist angepasst an die organisationsbezogene Testrichtlinie

ANMERKUNG: Eine Organisation kann mehr als eine organisationsbezogene Test Strategie haben um deutlich unterschiedliche Projekte inhaltlich abzudecken

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

organisationsbezogene Testrichtlinie

ein Dokument der Exekutivebe das den Zweck, die Ziele und den allgemeinen Geltungsbereich des Tests innerhalb einer Organisation beschreibt; die organisationsbezogene Testrichtlinie drückt aus warum das Testen durchgeführt wird und was es im Stande ist zu leisten

ANMERKUNG: Es ist allgemein vorzuziehen die organisationsbezogene Testrichtlinie innerhalb eines gegebenen Kontexts so kurz wie möglich zu halten

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Organisationsbezogener Testprozess

Testprozess der die Entwicklung und das Management von organisatorischen Testspezifikationen regelt

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Organisatorische Testspezifikation

ein Dokument das Informationen über das Testen für eine Organisation liefert, d.h. Informationen die nicht projektspezifisch sind

BEISPIEL: Die häufigsten Beispiele für eine organisationsbezogene Testspezifikation sind die organisationsbezogene Testrichtlinie und die organisationsbezogene Test Strategie

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Outsourcing des Testens

Testen durch Personen, die nicht an einem gemeinsamen Ort mit dem Projektteam arbeiten und nicht Mitarbeiter im Unternehmen des Projektteams sind.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

paarweiser Integrationstest

Eine Art von Integrationstest, der auf Paare von Komponenten abzielt, die entsprechend der Darstellung in einem Aufrufgraphen zusammenwirken.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

paarweises Testen

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem die Testfälle so entworfen werden, dass Paare von Parameter-Wertepaaren ausgeführt werden. [Referenz: Nach ISO 29119-4]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

PAR-Blatt-Testen

Testen zur Bestimmung, ob das Spiel die mathematisch korrekten Ergebnisse am Bildschirm ausgibt und in den Konten des Spielers und dem Konto der Spielbank speichert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Pareto Analyse

Eine statistische Technik zur Entscheidungsfindung auf Basis der Auswahl einer begrenzten Anzahl von Faktoren, die einen signifikanten Effekt auf die Qualität haben. Im Rahmen der Qualitätsverbesserung werden die Mehrheit der Probleme (80%) durch einige wenige Ursachen hervorgerufen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Passwort knacken

Ein Sicherheitsangriff, der geheime Passwörter aus dem Speicher eines Computersystems oder aus einer Übertragung im Netzwerk wiedergewinnt. [Referenz: Nach NIST.IR.7298]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Peer-Review

Ein Review durch andere Personen mit denselben Fähigkeiten zum Erstellen des Arbeitsprodukts. [Referenz: Nach ISO 20246]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Penetrationstest

Ein Testverfahren mit dem Ziel, über die Nutzung von (bekannten oder unbekanntem) Sicherheitsschwachstellen unberechtigten Zugriff zu erlangen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Performanz

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Zeit, Ressourcen und Kapazität verbraucht während sie/es seine vorgesehenen Funktionen ausführt. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Performanztest

1. Testen zur Bestimmung der Performanz einer Komponente oder eines Systems.
2. Testart die den Grad misst zu welchem die festgelegten Funktionen eines Testobjekts innerhalb gegebener

Zeit- und anderer Ressourcenbeschränkungen erfüllt sind

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Performanztestwerkzeug

Ein Testwerkzeug, das Last für ein bestimmtes Testelement erzeugt, und dessen Performanz während der Testdurchführung misst und aufzeichnet.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

perspektivisches Lesen

Ein Reviewverfahren, bei dem ein Arbeitsergebnis aus der Perspektive unterschiedlicher Stakeholder mit der Absicht beurteilt wird, andere Arbeitsergebnisse daraus abzuleiten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Pfad

Ein Folge von Kanten in einem gerichteten Graphen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Pfadtest

Eine White-Box-Testtechnik, bei der Testfälle so entworfen werden, dass Pfade in einem Kontrollflussgraphen ausgeführt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Pfadüberdeckung

Die Überdeckung von Pfaden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Pharming

Ein Sicherheitsangriff, der Anfragen an eine Website ohne Wissen oder Zustimmung des Benutzers auf eine betrügerische Website umleitet.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Phasenmodell

Siehe Softwareentwicklungslebenszyklus.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Phishing

Ein Versuch, in einer elektronischen Kommunikation persönliche oder vertrauliche Informationen zu erwerben, indem man vorgibt, eine vertrauenswürdige Instanz zu sein.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Planungspoker

Ein konsensbasiertes Schätzverfahren, das hauptsächlich zum Schätzen des Aufwands oder der relativen Größe von User-Stories in der agilen Softwareentwicklung verwendet wird. Es ist eine Variante des Breitband-Delphi-Verfahrens, bei der das Team einen Stapel an Karten mit vorgegebenen Werten für die Schätzung verwendet. [Referenz: Mountain Goat Software]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Platzhalter

Eine rudimentäre oder spezielle Implementierung einer Softwarekomponente, die verwendet wird, um eine noch nicht implementierte Komponente zu ersetzen bzw. zu simulieren. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Portabilität

Siehe Übertragbarkeit.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Portabilitätstest

Eine Testart um zu bestimmen wie leicht sich das Testobjekt von einer Hardware- oder Softwareumgebung in eine andere übertragen lässt, einschließlich dem benötigten Grad der Änderungen, die dafür an unterschiedlichen Umgebungen durchgeführt werden muss.

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Post-Release-Testen

Eine Art des Testens mit dem Ziel sicherzustellen, dass die Freigabe korrekt erfolgt ist und die Anwendung verteilt werden kann.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Priorität

Die Stufe der Wichtigkeit, die einem Objekt (z.B. Fehlerzustand) zugeordnet worden ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

PRISMA

Ein systematischer Ansatz zum risikobasierten Test welche von der Identifikation und Analyse der Produktrisiken ausgeht, um eine Produktrisikomatrix mit Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß zu

erstellen. Die Bezeichnung ist von Product RiSk MAnagement abgeleitet.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

produktbasierte Qualität

Eine Qualitätsdarstellung, bei der Qualität auf einem definierten Satz von Qualitätsmerkmalen basiert. Die Qualitätsmerkmale müssen objektiv und quantitativ gemessen werden. Qualitätsunterschiede bei Produkten derselben Art erlauben Rückschlüsse auf die Art der Implementierung der spezifischen Qualitätsmerkmale.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Produktionsabnahmetest

Siehe betrieblicher Abnahmetest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Produktivumgebung

Die vorgesehene Umgebung für eine Komponente oder ein System zur Verwendung in der Produktion.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Produktrisiko

1. Ein Risiko, das die Qualität eines Produktes beeinträchtigt.
2. Risiko dass ein Produkt in einigen seiner festgelegten Aspekte bezüglich Funktion, Qualität oder Struktur fehlerhaft sein könnte

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Programmabbruch

Siehe Abbruch.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Programmierstandard

Ein Standard, welcher die erforderlichen Eigenschaften eines Designs oder einer Designbeschreibung von Daten oder Programmkomponenten beschreibt. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Projekt-Abschluß-Sitzung

Siehe Bewertungssitzung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Projektretrospektive

Die strukturierte Erfassung der gesammelten Erfahrungen und Aufstellung eines Maßnahmenplans von Verbesserungen für die nächsten Projekte oder Projektphasen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Projektrisiko

1. Ein Risiko, das den Projekterfolg beeinträchtigt.

2. Risiko bezogen auf das Management eines Projekts

BEISPIEL: Personalmangel, feste Fristen, wechselnde Anforderungen

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

Protokollant

Eine Person, die während einer Reviewsitzung Informationen aufzeichnet. [Referenz: Nach IEEE 1028]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Protokollführer

Siehe Protokollant.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Prozess zur Testüberwachung und -steuerung

Testmanagementprozess, der die Einhaltung des Testkonzepts und der organisationsbezogenen Testspezifikationen sicherstellt

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

Prozess-Assessment

Eine systematische Bewertung der Softwareprozesse in einer Organisation unter Verwendung eines Referenz-Modells. [Referenz: Nach ISO 15504]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

prozessgetriebene Skripterstellung

Ein Verfahren der Skripterstellung, bei dem Skripte in Szenarien strukturiert werden, welche Anwendungsfälle des zu testenden Systems darstellen. Die Skripte können mit Testdaten parametrisiert werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

prozesskonforme Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam vorgegebenen Prozessen folgt, wobei die Prozesse Elemente

adressieren wie Dokumentation, die angemessene Identifikation und Nutzung der Testbasis und der Testorakel, und die Organisation des Testteams.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Prozessmodell

Ein Rahmenwerk zur Klassifizierung von Prozessen des gleichen Typs in einem übergeordneten Modell.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualität

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System die expliziten und impliziten Bedürfnisse seiner verschiedenen Stakeholder erfüllt. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätsattribut

Siehe Qualitätsmerkmal.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätsfunktionendarstellung

Eine moderiertes Workshop-Verfahren, welches dabei hilft, kritische Eigenschaften bei der Produktentwicklung zu bestimmen. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätskontrolle

Siehe Qualitätssteuerung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätskosten

Die gesamten Kosten, die durch Qualitätssicherungsaktivitäten und durch Fehlerwirkungen entstehen. Sie werden oft in Kosten der Fehlervorbeugung, der -Ermittlung, der internen Fehlerwirkungen und den externen Fehlerwirkungen aufgeteilt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätsmanagement

Aufeinander abgestimmte Tätigkeiten zum Leiten und Lenken einer Organisation bezüglich Qualität, welche das Festlegen der Qualitätspolitik und der Qualitätsziele, die Qualitätsplanung, die Qualitätssteuerung, die Qualitätssicherung und die Qualitätsverbesserung beinhalten. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätsmerkmal

Eine Kategorie von Merkmalen, die sich auf die Qualität des Arbeitsergebnisses auswirken. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätsrisiko

Ein Produktisiko bezüglich eines Qualitätsmerkmals.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätssicherung

Aktivitäten, die darauf fokussieren, Vertrauen in die Erfüllung der Qualitätsanforderungen zu erzeugen. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Qualitätssteuerung

Eine Menge von Aktivitäten, die entworfen wurde, um die Qualität einer Komponente oder eines Systems zu bewerten. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Quellcodeanweisung

Siehe Anweisung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

RACI-Matrix

Eine Matrix, welche die Kernverantwortlichkeiten der verschiedenen beteiligten Rollen an der Fertigstellung von Aufgaben oder Arbeitsergebnissen in einem Projekt oder Prozess beschreibt. Sie ist besonders hilfreich bei der Klarstellung von Rollen und Verantwortlichkeiten. RACI ist eine Abkürzung der vier üblichen Kernverantwortlichkeiten: Responsible (durchführungsverantwortlich), Accountable (ergebnisverantwortlich), Consulted (mitwirkend), Informed (informiert).

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Rational Unified Process

Ein proprietäres anpassbares iteratives Rahmenwerk für Software Entwicklungsprozesse, bestehend aus vier Projektphasen: Konzeptionsphase, Entwurfsphase, Konstruktionsphase, Übergabephase.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

reaktive Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam erst mit dem Erhalt der Software Testfälle entwirft und realisiert, wobei auf das getestete System reagiert wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

reaktives Testen

Testen, welches dynamisch auf das Testobjekt und bereits erhaltene Testergebnisse reagiert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Record/Playback

Siehe Mitschnitt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Record/Playback-Werkzeug

Siehe Mitschnittwerkzeug.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Regressionstest

1. Eine Art änderungsbezogenes Testen um festzustellen, ob in unveränderten Bereichen der Software Fehlerzustände eingebaut oder freigelegt wurden.

2. testen nach Änderungen am Testobjekt oder seines Betriebsumfelds, um festzustellen ob Regressionsfehler auftreten

ANMERKUNG: Ob eine Menge von Regressions-Testfällen ausreichen ist, hängt vom Testobjekt und den Veränderungen am Testobjekt sowie der Betriebsumgebung ab

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

regressionsvermeidende Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam verschiedene Verfahren für das Management des Risikos von Regression verwendet, z.B. durch funktionale und/oder nicht-funktionale Regressionstestautomatisierung auf einer oder mehreren Teststufen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

regulatorischer Abnahmetest

Siehe Konformitätstest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

regulatorischer Abnahmetest

Eine Art Abnahmetest, der durchgeführt wird um zu verifizieren, ob ein System den relevanten Gesetzen,

Richtlinien und Vorschriften entspricht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Reife

(1) Die Fähigkeit einer Organisation, ihre Prozesse (Abläufe) effizient und effektiv zu gestalten. (2) Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System die Anforderungen an die Zuverlässigkeit im Normalbetrieb erfüllt. [Referenz: ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Reifegrad

Grad der Prozessverbesserung in einem vordefinierten Satz von Prozessgebieten, in dem alle spezifischen und generischen Ziele erreicht werden. [Referenz: TMMi]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Reifegradmodell

Eine strukturierte Menge von Elementen, die bestimmte Aspekte des Reifegrades einer Organisation beschreiben und die bei der Definition und dem Verstehen der Prozesse der Organisation helfen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Ressourcennutzung

Der Grad, bis zu dem die Ressourcen gemäß den in den Anforderungen definierten Mengen und Arten genutzt werden können, wenn eine Komponente oder ein System ihre bzw. seine Funktionen ausführt. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Review

Eine Art statischer Test, bei dem ein Arbeitsergebnis oder -prozess von einer oder mehreren Personen bewertet wird, um Fehlerzustände zu erkennen oder Verbesserungen zu erzielen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Reviewer

Siehe Gutachter.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Reviewmoderator

Siehe Moderator.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Reviewplan

Ein Dokument, welches den Ansatz, die Ressourcen und den Zeitplan für die beabsichtigten Reviewaktivitäten beschreibt. Es beschreibt unter anderem folgendes: zu prüfende Dokumente und Code, zu verwendende Reviewarten, Teilnehmer, Eingangs- und Endekriterien für formale Reviews und Begründung für deren Auswahl. Der Reviewplan ist ein Ergebnis des Reviewplanungsprozesses.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Richtigkeit

Siehe funktionale Korrektheit.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Richtlinie für Benutzungsschnittstellen

Ein untergeordnetes, spezifisches Regelwerk oder eine Empfehlung zum Design der Benutzungsschnittstelle, welches wenig Interpretationsspielraum lässt, so dass die Designer es entsprechend implementieren. Es wird oft dazu genutzt, für die Systeme, die von einem Unternehmen erstellt werden, ein konsistentes Erscheinungsbild und Verhalten der Benutzungsschnittstelle sicherzustellen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Richtlinie für zugängliche Webinhalte

Ein Teil einer Serie von Zugänglichkeitsrichtlinien, veröffentlicht von der Web Accessibility Initiative (WAI) des World Wide Web Consortium (W3C), der wichtigsten Organisation für Internet-Standards. Die Teilserie besteht aus einem Satz von Richtlinien, um Inhalte zugänglich zu machen, insbesondere für Menschen mit Behinderungen. (Engl. Web Content Accessibility Guidelines, WCAG)

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Risiko

Ein Faktor, der zu negativen Konsequenzen in der Zukunft führen könnte, gewöhnlich ausgedrückt durch das Schadensausmaß und die Eintrittswahrscheinlichkeit.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Risikoanalyse

Der allgemeine Prozess der Risikoidentifikation und Risikobewertung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

risikobasiertes Testen

1. Ein Testvorgehen, bei welchem sich das Management, die Auswahl, die Priorisierung und die Anwendung von Testaktivitäten und Ressourcen an entsprechenden Risikotypen und Risikostufen orientieren. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Test in welchem das Management, die Auswahl, Priorisierung und Anwendung der Testaktivitäten und Ressourcen bewusst auf entsprechende Arten und Stufen analysierter Risiken gründet

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Risikobeherrschung

Siehe Risikominderung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikobewertung

Der Prozess der Begutachtung von identifizierten Risiken und der Festlegung der Risikostufe.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikogefährdung

Siehe Risikostufe.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikoidentifizierung

Die Ermittlung, Erkennung und Beschreibung von Risiken. [Referenz: ISO 31000]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikokategorie

Siehe Risikotyp.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikomanagement

Der Prozess zur Behandlung von Risiken. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikominderung

Der Prozess, mit dem Entscheidungen getroffen und Schutzmaßnahmen umgesetzt werden, um das Risiko auf eine vorgegebene Stufe zu reduzieren oder um es auf einer Stufe zu halten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

risikoorientierter Test

Siehe risikobasiertes Testen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikostufe

Das qualitative oder quantitative Maß eines Risikos, definiert durch Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Risikotyp

Eine Menge von Risiken, die einen oder mehrere gemeinsame Aspekte aufweisen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Robustheit

Der Grad, zu welchem Ausmaß eine Komponente oder ein System bei ungültigen Eingaben und extremen Umgebungsbedingungen korrekt funktioniert. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

rollenbasiertes Review

Ein Reviewverfahren, bei dem ein Arbeitsergebnis aus der Perspektive unterschiedlicher Stakeholder beurteilt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Rückverfolgbarkeit

Siehe Verfolgbarkeit.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Rückverfolgbarkeitsmatrix

Siehe Verfolgbarkeitsmatrix.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

S.M.A.R.T. Zieldefinitions-methode

Eine Methode, bei der sehr spezifische Ziele anstelle von allgemeinen Zielen definiert werden. SMART ist eine Abkürzung der Eigenschaften eines zu definierenden Zieles: Specific (spezifisch), Measurable (messbar), Attainable (erreichbar), Relevant (relevant) und Timely (termingerecht).

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Salzen

Ein kryptographisches Verfahren, das den Benutzerdaten vor der Anwendung der Hashfunktion Zufallsdaten

("Salz") hinzufügt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Sanity-Test

Siehe Smoke-Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Schadensausmaß

Siehe Schadensausmaß des Risikos.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Schadensausmaß des Risikos

Der Schaden, der entsteht, wenn ein Risiko eintritt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Schadprogramm

Software, die dazu bestimmt ist, ein System oder seine Komponenten zu schädigen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Schadprogramm-Scan

Statische Analyse zum Aufspüren und Beseitigen von böswilligem Code, der über eine Schnittstelle empfangen wurde.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

schlüsselwortgetriebenes Testen

Ein skriptbasiertes Verfahren, bei dem Testskripte abstrakte Schlüsselwörter enthalten sowie unterstützende Dateien mit konkreten Skripten, welche diese Schlüsselwörter implementieren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Schnittstellentest

Eine Art des Integrationstests, die durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass Komponenten oder Systeme die Daten und die Steuerung korrekt miteinander übertragen. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Schwachstellenscanner

Ein statischer Analysator, der zum Auffinden bestimmter Sicherheitsschwachstellen im Code genutzt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

SCRUM

Ein iterativ inkrementelles Vorgehensmodell für das Projektmanagement, das im Allgemeinen bei agiler Softwareentwicklung verwendet wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

sequenzielles Entwicklungsmodell

Eine Art von Softwareentwicklungslebenszyklusmodell, bei dem ein komplettes System in einer Abfolge von mehreren diskreten und aufeinanderfolgenden Phasen ohne Überlappung entwickelt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Shewhart-Kontrolldiagramm

Siehe Kontrolldiagramm.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sicherheitsangriff

Ein Versuch, unberechtigten Zugriff auf eine Komponente oder ein System, auf Ressourcen oder Informationen zu erlangen, oder ein Versuch, die Systemintegrität zu beschädigen. [Referenz: Nach NIST.IR.7298]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sicherheitsaudit

Ein Audit zur Bewertung von Sicherheitsverfahren und Infrastruktur eines Unternehmens.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sicherheitsrichtlinie

Ein Dokument auf hohem Abstraktionsniveau, das die Grundsätze, den Ansatz und die wichtigsten Ziele des Unternehmens bezüglich der Sicherheit beschreibt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sicherheitsrisiko

Ein Qualitätsrisiko, das sich auf die IT-Sicherheit bezieht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sicherheitsschwachstelle

Eine Schwachstelle des Systems, die einen erfolgreichen Sicherheitsangriff zulassen könnte.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sicherheitsverfahren

Eine Menge an Schritten, die zur Umsetzung einer Sicherheitsrichtlinie und bei einem Sicherheitsstörfall zu unternehmen sind.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Simulator

Gerät, Computerprogramm oder Testsystem, das sich wie ein festgelegtes System verhält, wenn man es mit einem definierten Satz kontrollierter Eingaben versorgt. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

sitzungsbasiertes Testen

Ein Ansatz, bei dem die Testaktivitäten als Testsitzungen geplant werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Sitzungsbasiertes Testmanagement

Eine Methode zur Messung und zum Management des sitzungsbasierten Testens.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Skalierbarkeit

Die Fähigkeit bis zu dem eine Komponente oder ein System veränderten Lastbedingungen angepasst werden kann. [Referenz: Nach Gerrard]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Skalierbarkeitstest

Testen zur Bestimmung der Skalierbarkeit eines Softwareprodukts.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

skriptbasiertes Testen

1. Manuelles oder automatisiertes Testen, das einem Testskript folgt.

2. Dynamisches Testen bei der die Aktionen des Testers durch schriftliche Anweisungen in einem Testfall beschrieben sind

ANMERKUNG: Diese Bezeichnung bezieht sich normalerweise eher auf manuell durchgeführtes Testen, als auf die Ausführung von automatisierten Skripten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Skriptkiddie

Eine Person, die von anderen Hackern vorgefertigte Sicherheitsangriffe ausführt, anstatt eigene zu entwickeln.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Smoke-Test

Eine Testsuite, die die Hauptfunktionalität einer Komponente oder eines Systems überdeckt, um vor Beginn der geplanten Testausführung festzustellen, ob die Komponente oder das System ordnungsgemäß funktioniert.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Software in the Loop

Dynamischer Test, der mit echter Software in einer simulierten Umgebung oder auf experimenteller Hardware durchgeführt wird. [Referenz: Automotive SPICE]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Software-Gebrauchstauglichkeits-Messinventar

Ein Testwerkzeug zur Messung und vergleichenden Bewertung des Benutzererlebnisses, das auf einem Fragebogen basiert. [Referenz: Kirakowski93]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Software-Prozessverbesserung

Eine Reihe von Tätigkeiten zur Verbesserung der Leistung und Reife der Software-Prozesse einer Organisation sowie die Ergebnisse einer solchen Aktivität. [Referenz: Nach CMMI]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwareabweichung

Siehe Abweichung.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwareentwicklungslebenszyklus

Die Aktivitäten, die in jeder Stufe der Softwareentwicklung durchgeführt werden, sowie ihre logischen und zeitlichen Verknüpfungen miteinander.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwarefehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse

Siehe Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwarefehlerbaum-Analyse

Siehe Fehlerbaum-Analyse.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwarelebenszyklus

Der Zeitraum, der bei der Konzeption eines Softwareprodukts beginnt und dann endet, wenn die Software nicht mehr für die Nutzung verfügbar ist. Der Softwarelebenszyklus enthält üblicherweise eine Konzeptionsphase, Anforderungsphase, Entwurfsphase, Implementierungsphase, Testphase, Installationsphase, Betriebs- und Wartungsphase, und manchmal eine Außerbetriebnahme. Bemerkung: Diese Phasen können sich überlappen oder iterativ durchgeführt werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwarequalifizierungstest

Test der fertigen, integrierten Software zum Nachweis der Einhaltung der Softwareanforderungen [Referenz: Automotive SPICE]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwarequalitätsmerkmal

Siehe Qualitätsmerkmal.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Softwaretestfehler-/abweichungsbericht

Siehe Abweichungsbericht.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Sollverhalten

Siehe erwartetes Ergebnis.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

soziale Manipulation

Ein Versuch, eine Person hereinzulegen, damit sie Information (z.B. ein Passwort) preisgibt, die zum Angriff auf Systeme oder Netzwerke genutzt werden kann. [Referenz: NIST.IR.7298]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Speicher

Siehe Ressourcennutzung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Spezifikation durch Beispiele

Ein Entwicklungsverfahren, bei dem die Spezifikation durch Beispiele definiert wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Spezifikations-basierte Techniken

Test, bei dem die sich die Testbasis hauptsächlich auf externe Eingaben und Ausgaben des Testobjekts stützt, die üblicherweise auf einer Spezifikation basieren und nicht auf einer Implementierung in Source-Code oder auf ausführbarer Software

ANMERKUNG: Synonyme für für spezifikationsbasierte Techniken sind unter anderem Blackbox-Test und Closed-Box-Test

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Spezifikationsbasiertes Testentwurfsverfahren

Siehe Black-Box-Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

spezifikationsbasiertes Verfahren

Siehe Black-Box-Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

spezifikationsorientiertes Testentwurfsverfahren

Siehe Black-Box-Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

spezifikationsorientiertes Verfahren

Siehe Black-Box-Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Spielerperspektiventest

Testen aus der Perspektive eines Spielers, um dessen Zufriedenheit zu validieren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Spitzenlast

Die maximale Last, mit der eine Komponente oder ein System betrieben wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

SQL-Einschleusung

Ein Sicherheitsangriff der böswilligen Code in SQL-Abfragen einfügt.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Standard

Ein Satz von formalen und gegebenenfalls zwingend notwendigen Anforderungen, die entwickelt und verwendet werden, um einheitliche Vorgehensweisen für die Arbeit vorzuschreiben oder um Richtlinien vorzugeben (z.B. ISO/IEC Normen, IEEE Standards, DIN Normen und andere Organisationsstandards). [Referenz: Nach CMMI]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

standardkonforme Teststrategie

Eine Teststrategie, bei der das Testteam einem Standard folgt. Die zu folgenden Standards können gültig sein für z.B. ein Land (rechtliche Standards), oder Geschäftsbereiche (Bereichsstandards), oder intern (Organisationsstandards).

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Standardsoftware

Siehe kommerzielle Standardsoftware.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

statische Analyse

Der Prozess der Bewertung eines Testobjekts (Komponente oder System) basierend auf seiner Form, seiner Struktur, seines Inhalts oder seiner Dokumentation, ohne es auszuführen. [Referenz: Nach ISO 24765]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

statische Codeanalyse

Die Analyse des Quellcodes ohne Ausführung der Software.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

statischer Analysator

Ein Werkzeug, das eine statische Analyse durchführt.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

statischer Test

1. Testen eines Arbeitsergebnisses ohne Ausführung dessen Codes.

2. Testen bei der ein Testobjekt hinsichtlich einer Anzahl Qualitätskriterien oder anderer Kriterien untersucht wird, ohne Code auszuführen

BEISPIEL: Reviews, statische Analyse

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

statisches Analysewerkzeug

Siehe statischer Analysator.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Stresstest

1. Spezifische Form des Performanztests, die durchgeführt wird, um ein System oder eine Komponente an oder über den Grenzen, die in den Anforderungen spezifiziert wurden, zu bewerten. [Referenz: ISO 24765]

2. Variante des Performanztests mit dem Ziel, das Verhalten des Testobjekts mit einer Belastung oberhalb angenommener oder spezifizierter Kapazitätsanforderungen, oder bei Verfügbarkeit von Ressourcen unterhalb spezifizierter Minimalanforderungen zu bewerten

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

struktureller Test

siehe strukturbasierte Techniken

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

strukturbasiertes Testentwurfverfahren

Siehe White-Box-Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

strukturbasiertes Verfahren

Siehe White-Box-Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

strukturelle Überdeckung

Überdeckung, die auf Basis der internen Struktur von Komponenten oder eines Systems gemessen wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

struktureller Test

Siehe White-Box-Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

strukturelles Testentwurfsverfahren

Siehe White-Box-Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

strukturierte Skripterstellung

Ein Verfahren der Skripterstellung, das eine Bibliothek wiederverwendbarer (Teil-) Skripte aufbaut und nutzt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

strukturierter Walkthrough

Siehe Walkthrough.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Stub

Siehe Platzhalter.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Stufendarstellung

Eine Modellstruktur, in der das Erreichen der Ziele in einer Gruppe von Prozessbereichen einen Reifegrad bestimmt. Jeder Reifegrad bildet den Ausgangspunkt für folgende Reifegrade. [Referenz: CMMI]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Stufentestkonzept

Ein Testkonzept, das typischerweise für genau eine Teststufe gilt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Summative Evaluierung

Eine Art der Qualitätsbewertung, die zu dem Zweck entworfen und genutzt wird, Schlussfolgerungen über die Qualität einer Komponente oder eines Systems zusammenzustellen, insbesondere wenn das Design größtenteils bereits fertig gestellt ist.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

System unter Test

Ein System als Testobjekt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

System von Systemen

Mehrere heterogene verteilte Systeme, die in Netzwerken auf mehreren Ebenen und in mehreren verbundenen Domänen eingebunden sind, um große interdisziplinäre gemeinsame Probleme und Fragestellungen zu adressieren, üblicherweise ohne eine gemeinsame Managementstruktur.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

System-Gebrauchstauglichkeits-Skala

Eine einfache zehnstufige Skala, die eine globale Sicht auf subjektive Bewertungen der Gebrauchstauglichkeit liefert. (Engl. System Usability Scale, SUS)

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Systematischer Test- und Evaluierungsprozess

Eine strukturierte Testmethode, die auch als inhaltsbasiertes Modell für die Testprozessverbesserung genutzt wird. Sie fordert keine bestimmte Reihenfolge für die Verbesserungsmaßnahmen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Systemdurchsatz

Der Umfang an Daten, der in einem gegebenen Zeitraum durch die Komponente oder das System verarbeitet wird. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Systemhärtung

Schrittweise Reduktion der Sicherheitsschwachstellen eines Systems durch Anwendung einer Sicherheitsrichtlinie und verschiedener Schichten des Zugriffsschutzes.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Systemintegrationstest

Eine Teststufe mit dem Schwerpunkt auf dem Zusammenwirken zwischen Systemen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Systemqualifizierungstest

Test des fertigen, integrierten Systems aus Softwarekomponenten, Hardwarekomponenten und Mechanik zum Nachweis der Einhaltung der Systemanforderungen und der Lieferbereitschaft des Gesamtsystems. [Referenz: Automotive SPICE]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Systemtest

Eine Teststufe mit dem Schwerpunkt zu verifizieren, dass ein System als Ganzes die spezifizierten



Anforderungen erfüllt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Szenariotest

Eine Klasse von Testentwurfsverfahren bei denen Tests entworfen werden um individuelle Szenarien auszuführen; Ein Szenario kann dabei eine User-Story, ein Use-Case, Betriebskonzept oder eine Folge von Ereignissen sein auf die die Software stoßen könnte

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

szenariobasiertes Review

Ein Reviewverfahren bei dem ein Arbeitsprodukt hinsichtlich der Fähigkeit spezifische Szenarien abzudecken beurteilt werden kann.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Szenariotest

Siehe anwendungsfallbasierter Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

tatsächliches Verhalten

Siehe Istergebnis.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Technisches Review

Eine formale Reviewart, durchgeführt von einem Team von technisch qualifiziertem Personal, das die Qualität eines Arbeitsergebnisses überprüft und Abweichungen von Spezifikationen und Standards feststellt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Test

Eine Menge von einem oder mehreren Testfällen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Test gegen Standards

Siehe Konformitätstest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Test Hook

Eine individualisierte Softwareschnittelle, die es erlaubt ein Testobjekt automatisiert zu testen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Test Maturity Model Integration

Ein fünfstufiges Rahmenwerk für die Testprozessverbesserung, das mit dem Capability Maturity Model Integration (CMMI®) verwandt ist, und die Schlüsselemente eines effektiven Testprozesses beschreibt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Test-Charta

Die Dokumentation eines Ziels und der Agenda einer Testsitzung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Test-First-Ansatz

Ein Ansatz zur Softwareentwicklung, bei dem die Testfälle entworfen und implementiert werden, bevor die zugehörige Komponente oder das zugehörige System entwickelt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Test-Subprozesse

Testmanagementprozesse und dynamische (und statische) Testprozesse die verwendet werden um eine bestimmte Teststufe (z.B. Systemtest, Akzeptanztest) oder Testart (z.B. Benutzbarkeitstest, Performanztest) durchzuführen, normalerweise im Zusammenhang mit dem gesamten Testprozess für ein Testprojekt
ANMERKUNG: Ein Test-Subprozess kann ein oder mehrere Testarten beinhalten. Abhängig vom verwendeten Lebenszyklus-Model werden Test-Subprozesse typischerweise auch Testphasen, Teststufen oder Testaufgaben genannt.

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testablauf

1. Eine Folge von Testfällen in der Reihenfolge ihrer Durchführung, mit allen erforderlichen Aktionen zur Herstellung der Vorbedingungen und zum Aufräumen nach der Durchführung. [Referenz: ISO 29119]

2. Folge von Testfällen in der Reihenfolge ihrer Durchführung sowie jede dazugehörige Aktion, die benötigt wird um die initialen Vorbedingungen herzustellen, und jede abschließende Tätigkeit nach der Durchführung
ANMERKUNG: Testprozeduren beinhalten detaillierte Anweisungen dazu, wie ein oder mehrere ausgesuchte Testfälle nacheinander durchgeführt werden, einschliesslich der Herstellung von gemeinsamen Vorbedingungen, der Bereitstellung von Eingaben und der Auswertung des Ist-Ergebnisses für jeden enthaltenen Testfall.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testablaufsspezifikation

Dokument, das ein oder mehrere Testprozeduren beschreibt, die Ansammlungen von Testfällen zur

Ausführung im Hinblick auf ein bestimmtes Ziel sind. Die Testfälle in einer Testfallmenge sind in der Testprozedur in der erforderlichen Reihenfolge aufgeführt.

ANMERKUNG: Auch bekannt als manuelles Testskript. Eine Testablaufspezifikation für eine automatisierte Testdurchführung wird üblicherweise Testskript genannt.

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testabschluss

Die Aktivität, die Testmittel für eine spätere Anwendung verfügbar macht, Testumgebungen in einem zufriedenstellenden Zustand hinterlässt, und die Testergebnisse an die relevanten Stakeholder übermittelt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testabschluss-Prozess, Testabschlussprozess

Testmanagement-Prozess um sicherzustellen, dass nützliche Aktivposten aus dem Test für den späteren Gebrauch zur Verfügung gestellt werden, Testumgebungen in einem befriedigenden Zustand hinterlassen werden und Testergebnisse gespeichert und an zuständige Projektbeteiligte kommuniziert werden

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testabschlussbericht

Eine Art von Testbericht, der beim Erreichen von Abschlussmeilensteinen erstellt wird und eine Beurteilung der entsprechenden Testelemente anhand der Endkriterien liefert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testabschlussbericht

Bericht, der eine Zusammenfassung über den durchgeführten Test liefert

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testabweichung

Siehe Abweichung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testabweichungsbericht

Siehe Abweichungsbericht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testadaptierungsschicht

Die Schicht in einer Testautomatisierungsarchitektur, die den notwendigen Code zur Anpassung automatisierter Testskripte auf einer abstrakten Stufe für verschiedene Komponenten, Konfigurationen oder Schnittstellen des SUT zur Verfügung stellt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testanalyse

Die Aktivität, die Testbedingungen durch eine Analyse der Testbasis identifiziert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testanforderung

siehe Testbedingung

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testarchitekt

(1) Eine Person, die Leitlinien und die strategische Ausrichtung für eine Testorganisation und ihre Beziehungen zu anderen Disziplinen erstellt. (2) Eine Person, die die Art und Weise definiert, wie Testen für ein bestimmtes System strukturiert wird, einschließlich der Themen wie Testwerkzeuge und Testdatenmanagement.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testart

1. Eine Gruppe von Testaktivitäten basierend auf bestimmten Testzielen mit dem Zweck, eine Komponente oder ein System auf spezifische Merkmale zu prüfen. [Referenz: Nach TMap]

2. Gruppe von Testaktivitäten, die darauf ausgelegt sind, bestimmte Qualitätsmerkmale zu prüfen
ANMERKUNG: Eine Testart kann in einem einzelnen Test-Subprozess oder über mehrere Test-Subprozesse hinweg durchgeführt werden (z.B. ein Performanztest, der sowohl in einem Komponententest-Subprozess als auch in einem Systemtest-Subprozess durchgeführt wird)

Beispiel: Sicherheitstests, funktionale Tests, Benutzbarkeitstests, und Performanztests

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testaufzeichnung

Siehe Testprotokollierung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testausführung

Siehe Testdurchführung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testausführungsplan

Ein Zeitplan für die Ausführung von Testsuiten innerhalb eines Testzyklus.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testausführungsschicht

Die Schicht in einer generischen Testautomatisierungsarchitektur, die die Ausführung von Testsuiten und/oder Testfällen unterstützt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testausführungswerkzeug

Ein Testwerkzeug, das Tests gegen ein vorgesehenes Testelement ausführt, und die tatsächlichen Ergebnisse und Nachbedingungen gegen die erwarteten Werte vergleicht.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testausgang

Siehe Testergebnis.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testauswahlkriterien

Die Kriterien, die genutzt werden, um die Generierung von Testfällen oder das Auswählen von Testfällen zu steuern, mit dem Ziel, den Testumfang zu limitieren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testautomatisierung

Der Einsatz von Software zur Durchführung oder Unterstützung von Testaktivitäten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testautomatisierungsarchitektur

Eine Instanziierung der generischen Testautomatisierungsarchitektur, um die Architektur einer Testautomatisierungslösung zu definieren, z.B. seine Schichten, Komponenten, Dienste und Schnittstellen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testautomatisierungsentwickler

Eine Person, die für Entwurf, Entwicklung und Wartung einer Testautomatisierungsarchitektur verantwortlich ist sowie für die technische Weiterentwicklung der daraus resultierenden Testautomatisierungslösung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testautomatisierungsframework

Ein Werkzeug, das eine Umgebung zur Testautomatisierung bereitstellt. Es beinhaltet üblicherweise einen Testrahmen und Testbibliotheken.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testautomatisierungslösung

Die Umsetzung/Realisierung einer Testautomatisierungsarchitektur, z.B. eine Kombination von Komponenten, die einen spezifischen Testautomatisierungsauftrag umsetzt. Die Komponenten könnten Standard-Testwerkzeuge, Testautomatisierungs-Frameworks sowie Testhardware beinhalten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testautomatisierungsmanager

Eine Person, die für die Planung und Überwachung der Neu- und Weiterentwicklung einer Testautomatisierungslösung verantwortlich ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testautomatisierungsstrategie

Ein abstrakter Plan, um langfristige Ziele der Testautomatisierung unter gegebenen Randbedingungen zu erreichen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testbarkeit

Der Grad, zu dem Testbedingungen für eine Komponente oder ein System festgelegt und Tests durchgeführt werden können, um festzustellen, ob diese Testbedingungen erfüllt sind. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testbasis

1. Alle Informationen, die als Basis für die Testanalyse und den Testentwurf verwendet werden können. [Referenz: Nach TMap]

2. Wissenssammlung, die als Basis dafür verwendet wird, um Tests und Testfälle zu entwerfen
ANMERKUNG: Die Testbasis kann sowohl die Form einer Dokumentation, wie beispielsweise einer Anforderungsspezifikation, einer Design Spezifikation oder einer Modul Spezifikation annehmen, als auch undokumentiertes Wissen des notwendigen Verhaltens sein.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testbedingung

1. Ein testbarer Aspekt einer Komponente oder eines Systems, der als Grundlage für das Testen identifiziert wurde. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. testbarer Aspekt einer Komponente oder eines Systems, beispielsweise eine Funktion, eine Transaktion, ein Feature, ein Qualitätsmerkmal oder ein strukturelles Element, der als Grundlage fürs Testen identifiziert wurde
ANMERKUNG: Testbedingungen können dazu verwendet werden um Überdeckungselemente abzuleiten oder selbst ein Überdeckungselement sein



aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testbericht

Die zusammenfassende Dokumentation von Testaktivitäten und -ergebnissen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testberichterstattung

Sammlung und Analyse der Daten über Testaktivitäten und ihre anschließende Konsolidierung in einem Bericht, um die Stakeholder zu informieren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testdaten

1. Für die Testdurchführung benötigte Daten.

2. Daten, die erzeugt oder ausgewählt werden, um die Anforderungen - definiert im Testkonzept, Testfall, oder in einer Testprozedur - an Eingaben für die Durchführung von einem oder mehrere Testfällen zu erfüllen
ANMERKUNG: Testdaten können im Testobjekt gespeichert werden (z.B. in Arrays, Flat Files, oder in einer Datenbank) oder durch externe Quellen zur Verfügung gestellt werden, wie etwa durch andere Systeme, andere Systemkomponenten, Hardwareeinheiten oder menschliche Anwender

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testdateneditor und -generator

Ein Testunterstützungswerkzeug, mit dem Daten generiert, bereitgestellt, verändert oder aus einer Datenbank selektiert werden können.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testdatenvorbereitung

Die Aktivität, die für das Testen aus bestehenden Datenbanken Daten auswählt oder Daten erstellt, generiert, manipuliert und bearbeitet.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testdefinitionsschicht

Die Schicht in einer generischen Testautomatisierungsarchitektur, die die Testrealisierung durch Definition von Testsuiten und/oder Testfällen unterstützt, z.B. durch Anbieten von Vorlagen bzw. Richtlinien.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testdesign

Siehe Testentwurf.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testdurchführung

1. Die Aktivität der Ausführung eines Tests für eine Komponente oder ein System, die Istergebnisse erzeugt.
2. Prozess der Ausführung eines Tests an einem Testobjekt, der Istergebnisse erzeugt

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testdurchführungsprotokoll

Protokoll, das Details über die Durchführung einer oder mehrerer Testprozeduren enthält

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testdurchführungsprozess

dynamischer Testprozess zur Durchführung der Testprozeduren - die im Testentwurfs- und Implementierungsprozess erstellt wurden - in der vorbereiteten Testumgebung, einschließlich der Aufzeichnung der Ergebnisse

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testebene

Siehe Teststufe.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testelement

1. Ein Teil eines Testobjekts, der im Testprozess verwendet wird.
2. Arbeitsergebnis, welches getestet wird
Beispiel: Ein System, eine SW-Komponente, eine Anforderungsspezifikation, eine Designspezifikation, ein Benutzerhandbuch.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testen

1. Der Prozess, der aus allen statischen und dynamischen Lebenszyklusaktivitäten besteht, die sich mit der Planung, Vorbereitung und Bewertung einer Komponente oder eines Systems und zugehörigen Arbeitsergebnissen befassen, um festzustellen, ob sie festgelegte Anforderungen erfüllen, für den Zweck geeignet sind sowie um etwaige Fehlerzustände zu finden.
2. Menge von Aktivitäten, die dazu dienen für ein oder mehrere Testobjekte Eigenschaften aufzudecken und/oder zu überprüfen
Anmerkung: Testaktivitäten können die Planung, die Vorbereitung, die Durchführung, die Berichterstattung und Management-Aktivitäten beinhalten, solange sie testbezogen sind.



aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testen der Barrierefreiheit

Siehe Zugänglichkeitstest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testen in Paaren

Ein Ansatz, bei dem zwei Teammitglieder gleichzeitig beim Testen eines Arbeitsprodukts zusammenarbeiten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testen ohne Testskript

dynamisches Testen bei dem die Handlungen der Tester nicht durch schriftliche Anweisungen in Form von Testfällen festgelegt sind

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testendekriterien

Siehe Endekriterien.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testentwurf

Die Aktivität, die Testfälle aus Testbedingungen ableitet und spezifiziert. [Referenz: Nach ISO 29119]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testentwurfs- und Implementierungs-Prozess

Testprozess um Testfälle und Testprozeduren abzuleiten und zu spezifizieren

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testentwurfsspezifikation

1. Die Spezifikation der zu testenden Features und ihrer zugehörigen Testbedingungen. [Referenz: ISO 29119]
2. Dokument, das die zu testenden Features und die dazugehörigen Testbedingungen festlegt

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testentwurfsverfahren

Aktivitäten, Konzepte, Prozesse und Muster die benutzt werden um ein Testmodell zu erstellen, mit dessen Hilfe Testbedingungen für ein Testobjekt identifiziert, zugehörige Testüberdeckungselemente abgeleitet und

schließlich Testfälle abgeleitet oder ausgewählt werden

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Tester

Eine Person, die das Testen durchführt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testergebnis

1. Das Ergebnis und die Konsequenz der Durchführung eines Tests.

2. Aussage ob ein bestimmter Test bestanden oder nicht bestanden wurde, d.h. ob das beobachtete Istergebnis mit dem vorausgesagten Ergebnis übereinstimmt oder ob Abweichungen beobachtet wurden

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testfall

1. Eine Menge von Vorbedingungen, Eingaben, Aktionen (falls anwendbar), erwarteten Ergebnissen und Nachbedingungen, welche auf Basis von Testbedingungen entwickelt wurden. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Menge von Testfall-Vorbedingungen, Eingaben (einschließlich Aktionen, falls anwendbar) und erwarteten Ergebnissen, entwickelt um mit der Ausführung eines Testobjekts Testziele zu erreichen, einschließlich korrekter Implementierung, Fehlererkennung, Überprüfung der Qualität und anderer wertvoller Informationen
ANMERKUNG1: Ein Testfall ist die niedrigste Stufe von Testeingaben (d.h. Testfälle setzen sich nicht aus Testfällen zusammen) für den Test-Subprozess, für den er vorgesehen ist

ANMERKUNG2: Testfall-Vorbedingungen beinhalten unter anderem die Testumgebung, vorhandene Daten (z.B. Datenbanken), das Testobjekt, Hardware etc.

ANMERKUNG3: Eingaben sind Dateninformationen die benutzt werden um die Testdurchführung zu steuern

ANMERKUNG4: Erwartete Ergebnisse beinhalten unter anderem Erfolgskriterien, zu überprüfende Fehlerwirkungen etc.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testfallentwurfsverfahren

Siehe Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testfallexplosion

Der unverhältnismässige Anstieg der Zahl an Testfällen mit ansteigender Größe der Testbasis, bei Anwendung einer bestimmten Testentwurfsverfahren. Testfallexplosion tritt ggf. auch auf, wenn das Testentwurfsverfahren zum ersten Mal systematisch angewendet wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testmenge

Siehe Testsuite.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testfallspezifikation

1. Die Dokumentation von einem oder mehreren Testfällen. [Referenz: ISO 29119]

2. Dokumentation einer Anzahl von einem oder mehreren Testfällen

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testfallsuite

Siehe Testsuite.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testfortschrittsbericht

Eine Art Testbericht, der in regelmäßigen Abständen erstellt wird und über den Fortschritt der Testaktivitäten in Bezug auf eine definierte Vergleichsbasis und über Risiken informiert, sowie über Alternativen , wenn eine Entscheidung erforderlich ist.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testgenerator

Siehe Testdateneditor und -generator.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testgenerierungsschicht

Die Schicht in einer generischen Testautomatisierungsarchitektur, die den manuellen oder automatisierten Entwurf von Testsuiten und/oder Testfällen unterstützt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

testgetriebene Entwicklung

Ein Softwareentwicklungsverfahren, bei dem die Testfälle entwickelt und oft automatisiert werden, und anschließend die Software inkrementell entwickelt wird, um diese Testfälle zu bestehen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Testhandbuch

Siehe Teststrategie.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testinfrastruktur

Die organisatorischen Elemente, die für die Durchführung des Tests benötigt werden, bestehend aus Testumgebung, Testwerkzeugen, Büroräumen, Verfahren usw.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testkonzept

1. Die Dokumentation der Testziele sowie der Maßnahmen und Zeitplanung, um diese zu erreichen, zum Zweck der Koordination von Testaktivitäten. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. ausführliche Beschreibung von Testzielen, die erreicht werden müssen, sowie der Mittel und Zeitpläne um sie zu erreichen und um Testaktivitäten für ein oder mehrere Testobjekte zu koordinieren

ANMERKUNG1: Ein Projekt kann mehr als ein Testkonzept haben, es kann beispielsweise ein Projekt-Testkonzept existieren (auch bekannt als Master-Testkonzept), das alle Testaktivitäten in dem Projekt umfasst; weitere Details für bestimmte Testaktivitäten können in einem oder mehreren Subprozess-Konzepten definiert werden (z.B Systemtestkonzept oder Performanztestkonzept)

ANMERKUNG2: Typischerweise ist das Testkonzept ein schriftliches Dokument, obwohl andere Formate, die lokal innerhalb einer Organisation oder eines Projekts definiert sind, möglich sein können

ANMERKUNG3: Testkonzepte können auch für Aktivitäten außerhalb der Projekte geschrieben werden, beispielsweise für Wartungstests

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testlauf

Die Ausführung einer Testsuite auf einer bestimmten Version des Testobjekts.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testlaufprotokoll

Siehe Testprotokoll.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testleitbild

Der Zweck des Testens für eine Organisation, oft als Teil der Testrichtlinie dokumentiert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testleiter

Die Person, die in großen Projekten dem Testmanager berichtet, und für das Projektmanagement einer bestimmten Teststufe oder für eine bestimmte Menge an Testaktivitäten verantwortlich ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testmanagement

1. Die Konzeptionierung, Planung, Schätzung, Überwachung, Berichterstattung, Steuerung und der Abschluss von Testaktivitäten. [Referenz: ISO 29119]

2. inhaltliche und zeitliche Planung, Aufwandsabschätzung, Überwachung, Berichterstattung, Steuerung und Abschluss von Testaktivitäten

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testmanagement Prozess

Testprozess, der Sub-Testprozesse beinhaltet, die für das Management eines Test Projekts erforderlich sind
ANMERKUNG: siehe Testplanungsprozess, Testüberwachung und Testkontroll Prozess und Testabschlussbericht

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testmanagementwerkzeug

Ein Werkzeug, welches das Testmanagement unterstützt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testmanager

Die Person, die für das Projektmanagement von Testaktivitäten und Testressourcen und für die Bewertung eines Testobjekts verantwortlich ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testmittel

1. Die Arbeitsergebnisse, die während des Testprozesses erstellt werden und dazu gebraucht werden, um die Tests zu planen, zu entwerfen, auszuführen, auszuwerten und darüber zu berichten. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Artefakte, die während des Testprozesses erstellt werden und die erforderlich sind, um die Tests zu planen, zu entwerfen und auszuführen

ANMERKUNG: Dazu gehören Dokumente, Skripte, Eingabedaten, erwartete Ergebnisse, Dateien, Datenbanken, Umgebungen und weitere zusätzliche Software- und Dienstprogramme, die für das Testen verwendet werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testmodell

Ein Modell, das die Testmittel beschreibt, die zum Testen einer Komponente oder eines zu testenden Systems genutzt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testmonitor

Ein Softwarewerkzeug oder ein Hardwaregerät, das parallel zu der zu testenden Komponente oder dem zu testenden System arbeitet und deren bzw. dessen Verhalten überwacht, aufzeichnet und/oder analysiert. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testobjekt

1. Das zu testende Arbeitsergebnis.

2. siehe Testelement

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testorakel

Eine Informationsquelle zur Ermittlung des erwarteten Ergebnisses, um es mit dem tatsächlichen Ergebnis eines Systems unter Test zu vergleichen. [Referenz: Nach Adrion]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testphase

1. Eine abgegrenzte Menge von Testaktivitäten, die einer Projektphase zugeordnet sind, z.B. Ausführungsaktivitäten einer Teststufe. [Referenz: Nach Gerrard]

2. konkrete Instanziierung eines Test-Subprozesses

ANMERKUNG: Testphase ist ein Synonym für Teststufe, daher sind die Beispiele für Testphasen analog zu denen für Teststufen (z.B Systemtestphase/Sub-Prozess)

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testplan

Eine Liste von Aktivitäten, Aufgaben oder Ereignissen des Testprozesses, mit Angabe ihrer geplanten Anfangs- und Endtermine sowie ihrer gegenseitigen Abhängigkeiten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testplanung

Eine Aktivität im Testprozess zur Erstellung und Fortschreibung des Testkonzepts.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testplanungsprozess

Testmanagementprozess, bei dem die Testplanung vervollständigt und ein oder mehrere Testkonzepte entwickelt werden

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testpraktik

Rahmenkonzept, das für den organisationsbezogenen Testprozess, den Testmanagement Prozess und/oder den dynamischen Testprozess angewendet werden kann um den Test zu unterstützen.

Anmerkung: Testpraktiken werden manchmal auch als Testvorgehensweise bezeichnet

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testprotokoll

Eine chronologische Aufzeichnung von Einzelheiten der Testausführung. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testprotokollierung

Die Aktivität, die ein Testprotokoll erstellt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testprozess

1. Die Menge zusammenhängender Aktivitäten bestehend aus Testplanung, Testüberwachung und -steuerung, Testanalyse, Testentwurf, Testrealisierung, Testdurchführung und Testabschluss.

2. liefert Informationen über die Qualität eines Softwareprodukts, beinhaltet oft eine Reihe von Aktivitäten, die in eine oder mehrere Test-Subprozesse gegliedert sind

BEISPIEL: Der Testprozess für ein bestimmtes Projekt kann durchaus aus mehreren Sub-Prozessen bestehen, z.B. einem Systemtest Sub-Prozess, einem Testplanungs Sub-Prozess (als Teil des übergeordneten Test Management Prozesses) oder einem statischem Test Sub-Prozess

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testprozessgruppe

Team von (Test-) Spezialisten, welche die Definition, Pflege und Verbesserung der von der Organisation verwendeten Prozesse fördern. [Referenz: Nach CMMI]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testprozessverbesserer

Person, welche Verbesserungen am Testprozess auf der Grundlage des Testverbesserungskonzepts vornimmt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testprozessverbesserung

Ein Programm von Aktivitäten, die unternommen werden, um die Leistung und Reife der Testprozesse der

Organisation zu verbessern. [Referenz: Nach CMMI]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testprozessverbesserungsmanifest

Angelehnt an das agile Manifest. Definiert die Werte für die Verbesserung des Testprozesses. Diese Werte sind: - Flexibilität ist wichtiger als detaillierte Prozesse - Bewährte Verfahren sind wichtiger als Vorlagen. - Ausrichtung auf die Lieferung ist wichtiger als Prozessorientierung - Peer Reviews sind wichtiger als (Abteilungen für) Qualitätssicherung - Fokus auf das Geschäft ist wichtiger als Fokus auf das Modell. [Referenz: Veenendaal08]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testpunktanalyse

Eine formelbasierte Schätzmethode für das Testen auf Grundlage der Funktionspunktanalyse. [Referenz: TMap]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testpyramide

Ein graphisches Modell, welches das Verhältnis der Testumfänge der einzelnen Teststufen darstellt, mit mehr Umfang an der Basis als an der Spitze.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testquadranten

Ein Klassifikationsmodell für Testarten bzw. Teststufen in vier Quadranten, das sich auf zwei Dimensionen von Testzielen bezieht: Unterstützung des Teams vs. Hinterfragen des Produkts und technologische Ausrichtung vs. geschäftliche Ausrichtung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testrahmen

Eine Testumgebung bestehend aus Platzhaltern und Treibern, die zum Ausführen einer Testsuite erforderlich sind.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testrealisierung

Die Aktivität, die auf Basis der Testanalyse und des -Entwurfs die Testmittel vorbereitet, welche für die Testdurchführung benötigt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testrichtlinie

Ein Dokument, das auf hohem Abstraktionsniveau die Prinzipien, den Ansatz und die wichtigsten Ziele einer

Organisation in Bezug auf das Testen zusammenfasst.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testschätzung

Eine näherungsweise Abschätzung verschiedener Aspekte des Testens.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testsituation

Siehe Testbedingung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testsitzung

Ein ununterbrochener Zeitraum, der mit Testdurchführung verbracht wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testskript

1. Eine Abfolge von Anweisungen für die Durchführung eines Tests.

2. Testablaufspezifikation für den manuellen oder automatisierten Test

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testspezifikation

1. Die komplette Dokumentation des Testentwurfs, der Testfälle und Testskripts für ein bestimmtes Testelement. [Referenz: ISO 29119]

2. vollständige Dokumentation des Testentwurfs, der Testfälle und Testprozeduren für ein bestimmtes Testobjekt

ANMERKUNG: Eine Testspezifikation kann durch ein oder mehrere Dokumente oder auch auf eine andere Weise beschrieben sein, und beispielsweise aus einer Kombination aus Dokumenten und Datenbankeinträgen bestehen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testspezifikationsverfahren

Siehe Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Teststatusbericht

Bericht der Informationen über den Status des Testens, das in einen festgelegten Berichtszeitraum durchgeführt wurde, liefert

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Teststeuerung

Die Aktivität, die Korrekturmaßnahmen entwickelt und anwendet, um ein Testprojekt auf den richtigen Weg zu bringen, wenn es vom Plan abweicht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Teststrategie

1. Dokumentation, die an der Testrichtlinie ausgerichtet ist, und welche die allgemeinen Anforderungen für das Testen und Details für die Durchführung von Tests in einer Organisation beschreibt. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. Teil des Testkonzepts, der die Vorgehensweise für den Test für ein bestimmtes Projekt oder für Test-Subprozesse oder Subprozesse beinhaltet.

ANMERKUNG1: Die Teststrategie ist abzugrenzen von der organisationsbezogenen Teststrategie

ANMERKUNG2: Die Teststrategie beschreibt gewöhnlich folgendes teilweise oder ganz: Die benutzten Testpraktiken; die zu implementierenden Test-Subprozesse; die zu verwendeten Nachtests und Regressionstests; die Testentwurfsverfahren und dazugehörigen Endekriterien; Testdaten; Testumgebung; Anforderungen an die Testumgebungen und Testwerkzeuge; Erwartungen an die Arbeitsergebnisse

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Teststufe

1. Eine spezifische Instanziierung eines Testprozesses. [Referenz: Nach ISO 29119]

2. konkrete Instanziierung eines Test-Subprozesses

BEISPIEL: Im Folgenden sind übliche Teststufen angegeben, die als Test-Subprozesse instanziiert werden können: Komponententeststufe/Sub-Prozess, Integrationsteststufe/Sub-Prozess, Systemteststufe/Sub-Prozess, Akzeptanzteststufe/Sub-Prozess

ANMERKUNG: Teststufen sind synonym mit Testphasen

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testsuite

Eine Menge von Testskripten oder Testabläufen, die in einem bestimmten Testlauf ausgeführt werden sollen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testtreiber

Siehe Treiber.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testtyp

Siehe Testart.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testüberdeckung

Grad, ausgedrückt in Prozent, zu dem ein spezifiziertes Testüberdeckungselement durch einen oder mehrere Testfälle ausgeführt wurde

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testüberdeckungselement

Attribut oder Kombination von Attributen, das durch Anwendung eines Testentwurfsverfahrens aus Testbedingungen abgeleitet wird und das die Messung der Gründlichkeit einer Testdurchführung ermöglicht

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testüberwachung

Die Aktivität, die den Status von Testaktivitäten überprüft, alle Abweichungen vom Plan oder der Erwartung identifiziert und den Status an die Stakeholder meldet.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testumgebung

1. Eine Umgebung, die benötigt wird, um Tests auszuführen. Sie umfasst Hardware, Instrumentierung, Simulatoren, Softwarewerkzeuge und andere unterstützende Hilfsmittel. [Referenz: ISO 24765]

2. Anlagen, Hardware, Software, Firmware, Prozeduren und Dokumentation, die für den Test für Software vorgesehen sind oder verwendet werden

ANMERKUNG: Eine Testumgebung kann aus mehreren Umgebungen bestehen um besonderen Test-Subprozessen Rechnung zu tragen (z.B eine Komponententestumgebung, eine Performanztestumgebung etc.)

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testumgebungsprozess

dynamischer Testprozess zu Aufbau und Wartung einer benötigten Testumgebung

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testverbesserungskonzept

Ein Konzept zur Verbesserung des Testprozesses, das auf einem umfassenden Verständnis der Stärken und Schwächen des bestehenden Testprozesses basiert und beschreibt, wie die Verbesserungsziele erreicht werden können. [Referenz: Nach CMMI]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testverfahren

1. Eine Vorgehensweise zum Definieren von Testbedingungen, Entwerfen von Testfällen und Spezifizieren von Testdaten.

2. siehe Testentwurfsverfahren

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Testvorgehensweise

Die Umsetzung einer Teststrategie in einem spezifischen Projekt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testvorrichtung

Siehe Testumgebung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testware

Siehe Testmittel.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testwerkzeug

Software oder Hardware, die eine oder mehrere Testaktivitäten unterstützt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testziel

Der Grund oder Zweck des Testens.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Testzyklus

Eine Testprozess-Instanz für eine bestimmte Version eines Testobjekts.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Toleranz gegen Fehleingaben

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System den normalen Betrieb trotz Fehleingaben beibehalten kann. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Total Quality Management

Auf der Mitwirkung aller Mitarbeiter beruhender Managementansatz einer Organisation, der Qualität in den Mittelpunkt stellt und durch Zufriedenstellung der Kunden auf langfristigen Geschäftserfolg sowie auf Nutzen für die Mitglieder des Unternehmens und für die Gesellschaft zielt. Das Total Quality Management beinhaltet Planung, Organisation, Führung, Kontrolle und Absicherung. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Tour

Ein Satz von explorativen Tests mit einem spezifischen Schwerpunkt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

TPI Next

Ein durchgängiges Rahmenwerk für die Testprozessverbesserung, das die Schlüsselemente eines effektiven und effizienten Testprozesses beschreibt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Traceability-Matrix

Dokument, eine Tabelle oder ein anderes automatisiertes Tool das Zusammenhänge zwischen der Dokumentation und Software identifiziert, wie beispielsweise zwischen Anforderungen und zugehörigen Tests
Anmerkung 1: Auch bekannt als: Verifikations-Kreuzreferenz, Anforderungs-Test-Matrix, Anforderungs-Verifikations-Tabelle und andere
Anmerkung 2: Es können Traceability-Matrizen mit unterschiedlichen Informationen, Formaten und Details vorhanden sein.

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Transaktionsanalyse

Die Analyse von Transaktionen zwischen Personen und im menschlichen Bewusstsein. Eine Transaktion ist dabei definiert als ein Auslöser und eine Antwort. Transaktionen finden zwischen Personen statt und zwischen den Ego-Zuständen (Persönlichkeitsbereichen) innerhalb des Bewusstseins einer einzelnen Person.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

transzendenzbasierte Qualität

Eine Qualitätsdarstellung, bei der Qualität nicht genau definiert werden kann, aber man erkennt, wenn sie vorhanden ist, und man nimmt ihre Abwesenheit wahr. Qualität hängt ab von der Wahrnehmung und den Gefühlen von Einzelpersonen oder Personengruppen für ein Produkt. [Referenz: Nach Garvin]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Treiber

Eine temporäre Komponente oder ein temporäres Werkzeug, das eine andere Komponente ersetzt und ein Testelement in Isolation steuert oder aufruft.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Überdeckung

Der Grad, ausgedrückt in Prozent, zu dem bestimmte Überdeckungselemente von einer Testsuite genutzt wurden. [Referenz: Nach ISO 29119]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Überdeckungselement

1. Eine Eigenschaft oder eine Kombination von Eigenschaften, die aus einer oder mehreren Testbedingungen unter Verwendung eines Testverfahrens abgeleitet wurde(n) . [Referenz: Nach ISO 29119]

2. siehe Testüberdeckungselement

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Übertragbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System von einer Hardware, Software oder einer anderen Betriebs- oder Nutzungsumgebung auf eine andere übertragen werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

umgebungsbasiertes Testen

Eine Art des Testens mit dem Ziel zu bestätigen, dass die Sensoren nahegelegene Objekte ohne Berührung erkennen können.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Umgebungsintegrationstest

Eine Art von Integrationstest, bei dem alle Knoten, die mit einem bestimmten Knoten verbunden sind, die Grundlage für den Integrationstest sind.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Umgebungsmodell

Eine Abstraktion der realen Umgebung einer Komponente oder eines Systems in einer Echtzeitsimulation, die andere Komponenten, Prozesse und Umgebungsbedingungen einschließt. [Referenz: Wallentowitz]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

unabhängiges Testen

Das Trennen der Verantwortungen von Analyse/Entwicklung und Test, um unvoreingenommenes Testen zu

fördern. [Referenz: Nach DO-178b]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

unabhängiges Testlabor

Eine Organisation, die dafür zuständig ist zu Testen und zu Zertifizieren, dass Software, Hardware, Firmware, Plattform und Betriebssystem alle gesetzlichen Regeln für jeden Standort einhalten, an dem das Produkt genutzt werden wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Unittest

Siehe Komponententest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Unittest-Framework

Ein Werkzeug, das eine Umgebung für einen Komponententest bereitstellt. In dieser Umgebung wird die Komponente isoliert oder mit geeigneten Treibern und Platzhaltern getestet. Darüber hinaus wird dem Entwickler zusätzliche Unterstützung (z.B. Debugging) zur Verfügung gestellt. [Referenz: Graham]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Unternehmens-Dashboard

Eine übersichtliche Darstellung der derzeitigen Unternehmensperformanzdaten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Untersuchungseffekt

Eine unbeabsichtigte Änderung des Verhaltens einer Komponente oder eines Systems, welches durch seine Messung verursacht wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ursache-Wirkungs-Analyse

Siehe Ursache-Wirkungs-Graph-Analyse.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ursache-Wirkungs-Diagramm

Eine graphische Darstellung zur Organisation und Darstellung der Zusammenhänge verschiedener möglicher Ursachen eines Problems . Mögliche Gründe einer echten oder potentiellen Fehlerursache oder -wirkung sind in Kategorien und Subkategorien einer horizontalen Baumstruktur organisiert, deren Wurzelknoten die (potentielle) Fehlerursache/-wirkung darstellt. [Referenz: Nach Juran]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ursache-Wirkungs-Graph

Eine graphische Darstellung der Eingaben und/oder Auslöser (Ursachen) und der zugeordneten Ausgaben (Wirkungen), die für den Entwurf von Testfällen verwendet werden können.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ursache-Wirkungs-Graph-Analyse

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem die Testfälle unter Nutzung von Ursache-Wirkungs-Graphen entworfen werden. [Referenz: Nach ISO 29119]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Ursachenanalyse

Siehe Grundursachenanalyse.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

User-Agent-basiertes Testen

Eine Art des Testens, bei der die User-Agent-Kennung des Testklienten so geändert wird, dass sich dieser während der Ausführung der Testsuiten als ein anderer Klient ausweist.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

User-Story

Eine Benutzer- oder Geschäftsanforderung bestehend aus einem Satz in der Alltags- oder Geschäftssprache, welche die von einem Benutzer benötigte Funktionalität, ihre Begründung und die nicht-funktionalen Kriterien erfasst, und auch Abnahmekriterien enthält.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

User-Story-basiertes Testen

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle auf Basis von User-Stories entworfen werden, um deren korrekte Implementierung zu verifizieren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

V-Modell

Ein sequentielles Entwicklungsmodell, das eine eins-zu-eins Beziehung zwischen den Phasen der Software-Entwicklung von der Anforderungsspezifikation bis zur Lieferung, und den korrespondierenden Teststufen vom Abnahmetest bis zum Komponententest beschreibt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Validierung

Bestätigung durch Bereitstellung eines objektiven Nachweises, dass die Anforderungen für einen spezifischen beabsichtigten Gebrauch oder eine spezifische beabsichtigte Anwendung erfüllt worden sind. [Referenz: ISO 9000]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verbindungsfähigkeit

Der Grad, zu dem sich eine Komponente oder ein System mit anderen Komponenten oder Systemen verbinden kann. [Referenz: Nach ISO 2382]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verfolgbarkeit

Der Grad, zu dem eine Beziehung zwischen zwei oder mehr Arbeitsergebnissen hergestellt werden kann. [Referenz: Nach ISO 19506]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verfolgbarkeitsmatrix

Eine zweidimensionale Tabelle, die die gegenseitigen Beziehungen zweier Entitäten wie z.B. Anforderungen und Testfälle darstellt. Die Tabelle wird zur Bestimmung und Erreichung der Überdeckung verwendet, um von einer Entität zur anderen und zurück zu verfolgen, und um die Auswirkung von Änderungsvorschlägen zu bewerten.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verfügbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System betriebsbereit ist und bei Bedarf für die Nutzung zur Verfügung steht. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

vergleichender Test

Test zum Vergleich von zwei oder mehr Varianten eines Prüflings oder eines Simulationsmodells des Prüflings durch das Ausführen derselben Testfälle auf allen Varianten und das Vergleichen der Ergebnisse. [Referenz: Spillner]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verhalten

Die Reaktion einer Komponente oder eines Systems auf eine Menge von Eingaben unter Berücksichtigung bestimmter Vorbedingungen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

verhaltensgetriebene Entwicklung

Eine kollaborative Entwicklungsvorgehensweise, bei der das Team den Schwerpunkt auf die Lieferung des erwarteten Verhaltens einer Komponente oder eines Systems für den Kunden legt, welches die Basis des Testens bildet.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verifikation

Siehe Verifizierung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verifizierung

Bestätigung durch Bereitstellung eines objektiven Nachweises, dass festgelegte Anforderungen erfüllt worden sind. [Referenz: ISO 9000]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

verkürzte Auswertung

Eine Programmiersprachen/Interpreter-Technik für die Auswertung von zusammengesetzten Bedingungen, bei welcher eine Bedingung auf der einen Seite eines logischen Operators nicht ausgewertet wird, falls die Bedingung auf der anderen Seite ausreicht, um das Endergebnis zu bestimmen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Verschlüsselung

Das Kodieren von Information, so dass nur Beteiligte mit Berechtigung die Originalinformation zurückgewinnen können, meistens mithilfe eines speziellen Dekodierungs-Schlüssels oder -Prozesses.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

vertraglicher Abnahmetest

Eine Art Abnahmetest, der durchgeführt wird um zu verifizieren, ob ein System seine vertraglichen Anforderungen erfüllt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Vertraulichkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System sicherstellt, dass Daten nur für diejenigen zugänglich sind, die über eine Zugangsberechtigung verfügen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

virtueller Benutzer

Eine Simulation von Aktivitäten, die entsprechend einem Nutzungsprofil durchgeführt werden.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

vollständiger Test

Siehe erschöpfender Test.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Volumentest

Variante des Performantests, die mit dem mit dem Ziel angewendet wird, die Fähigkeit eines Testobjekts zu untersuchen, festgelegte Datenvolumen (gewöhnlich nahe dem spezifizierten Maximum) bezüglich Durchsatzkapazität, Speicherkapazität oder beidem zu verarbeiten

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Vorbedingung

Der erforderliche Zustand des Testelements und seiner Umgebung vor der Ausführung eines Testfalls.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Walkthrough

Eine Reviewart, bei der ein Autor die Reviewteilnehmer durch ein Arbeitsergebnis leitet und die Teilnehmer Fragen stellen und potentielle Befunde kommentieren. [Referenz: Nach ISO 20246]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Wartbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System von den dafür vorgesehenen Personen gewartet werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Wartbarkeitstest

Testart die den Grad der Effizienz und Effektivität eines Testobjekts bestimmt, mit der es geändert werden kann

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Wartung

Der Prozess der Modifikation einer Komponente oder eines Systems nach Auslieferung, um Fehlerzustände zu korrigieren, Qualitätsmerkmale zu verbessern oder für eine andere Umgebung zu adaptieren. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Wartungstest

Testen der Änderungen an einem laufenden System oder der Auswirkungen einer geänderten Umgebung auf ein laufendes System.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

webseitenübergreifendes Skripten

Eine Sicherheitsschwachstelle, die es Angreifern erlaubt, bösartigen Code in eine ansonsten gutartige Webseite einzufügen. [Referenz: NIST.IR.7298]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Website Analysis and Measurement Inventory

Ein kommerzieller Website-Analysedienst, der einen Fragebogen zur Messung der Benutzererfahrung und zur Bewertung der Umsetzung von Geschäftszielen online bereitstellt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

wertbasierte Qualität

Eine Qualitätsdarstellung, bei der Qualität durch den Preis bestimmt wird. Produkte oder Dienstleistungen sind von guter Qualität, wenn sie die gewünschte Leistung für akzeptable Kosten erbringen. Qualität wird in einem Entscheidungsprozess mit Stakeholdern durch die Abwägung der zeitlichen Aufwands- und Kosten-Aspekte bestimmt. [Referenz: Nach Garvin]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

White-Box-Test

1. Ein Test, der auf der Analyse der internen Struktur einer Komponente oder eines Systems basiert.
2. siehe strukturbasierte Techniken

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

White-Box-Testentwurfsverfahren

Siehe White-Box-Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

White-Box-Testverfahren

Ein Testverfahren, das nur auf der inneren Struktur einer Komponente oder eines Systems basiert. [Referenz: Nach ISO 29119]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

White-Box-Verfahren

Siehe White-Box-Testverfahren.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Wiederherstellbarkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System die von einer Unterbrechung oder einem Ausfall direkt betroffenen Daten und den gewünschten Zustand der Komponente oder des Systems wiederherstellen kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Wiederverwendbarkeit

Der Grad, zu dem ein Arbeitsergebnis in mehr als einem System oder beim Bau anderer Arbeitsergebnisse verwendet werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

wilder Zeiger

Ein Zeiger, der auf eine Speicherstelle verweist, die außerhalb des Gültigkeitsbereichs dieses Zeigers ist oder die nicht existiert.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

XiL-Testumgebung

Ein allgemeiner Begriff für dynamischen Test in verschiedenen virtuellen Testumgebungen wie MiL, SiL, HiL".

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zeiger

Ein Datenelement, das die Adresse eines anderen Datenelements enthält. [Referenz: ISO 24765]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zeitverhalten

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System ihre erforderlichen Funktionen innerhalb der erforderlichen Antwortzeiten, Verarbeitungszeiten und Durchsatzraten erfüllen kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zertifizierung

Der Prozess der Bestätigung, dass Komponenten, Systeme oder Personen die für sie spezifizierten Anforderungen erfüllen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zufallstest



Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle durch die Generierung von zufälligen Eingabewerten entworfen werden, um einem Nutzungsprofil in der Produktivumgebung zu entsprechen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Zugänglichkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System von Menschen mit den unterschiedlichsten Eigenschaften und Fähigkeiten gebraucht werden kann, um ein gegebenes Ziel in einem gegebenen Nutzungskontext zu erreichen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Zugänglichkeitstest

1. Testen, um festzustellen, wie leicht es Benutzern mit Behinderungen fällt, eine Komponente oder ein System zu benutzen. [Referenz: Gerrard]

2. Variante des Benutzbarkeitstests, die den Grad misst, mit dem ein Testobjekt von Anwendern mit weitestmöglicher Bandbreite an Charakteristiken und Fähigkeiten bedient werden kann

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#) , [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09](#) (deutsche Übersetzung durch imbus)

Zugriffssicherheitstest

Siehe IT-Sicherheitstest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Zurechenbarkeit

Der Grad, zu dem Aktionen eines Akteurs eindeutig zu diesem verfolgt werden können. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

zustandsbasierter Test

Siehe Zustandsübergangstest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Zustandstest

Siehe Zustandsübergangstest.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Zustandsübergangstest

Ein Black-Box-Testverfahren, bei dem Testfälle entworfen werden, um Elemente eines

Zustandsübergangsmodells auszuführen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zuverlässigkeit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System seine spezifizierten Funktionen unter den festgelegten Bedingungen während einer bestimmten Zeitspanne ausführt. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zuverlässigkeitstest

Testart zur Bestimmung der Fähigkeit eines Testobjekts, bei Verwendung unter festgelegten Bedingungen über eine bestimmte Zeitspanne seine geforderte Funktion zu erfüllen, einschließlich einer Auswertung der Häufigkeit, mit der Fehlerzustände auftreten

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Zuverlässigkeitswachstumsmodell

Ein Modell, das den Anstieg der Zuverlässigkeit einer Komponente oder eines Systems im Zeitverlauf als ein Ergebnis der Fehlerbehebung zeigt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zweig

Eine Übertragung der Kontrolle von einer an eine andere Stelle des Codes.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zweigbedingung

Siehe logische Bedingung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zweigbedingungskombinationstesten

Siehe Mehrfachbedingungstest.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zweigbedingungskombinationsüberdeckung

Siehe Mehrfachbedingungsüberdeckung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zweigbedingungsüberdeckung

Siehe Bedingungsüberdeckung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zweigüberdeckung

Die Überdeckung von Zweigen.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Zyklomatische Komplexität

Die maximale Anzahl von linear unabhängigen Pfaden durch ein Programm. [Referenz: Nach McCabe]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

zyklomatische Zahl

Siehe Zyklomatische Komplexität.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch